SPORT INFO

JAHRESHEFT 2016

Sportverein Waldkirch e.V.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

www.voba-breisgau-nord.de

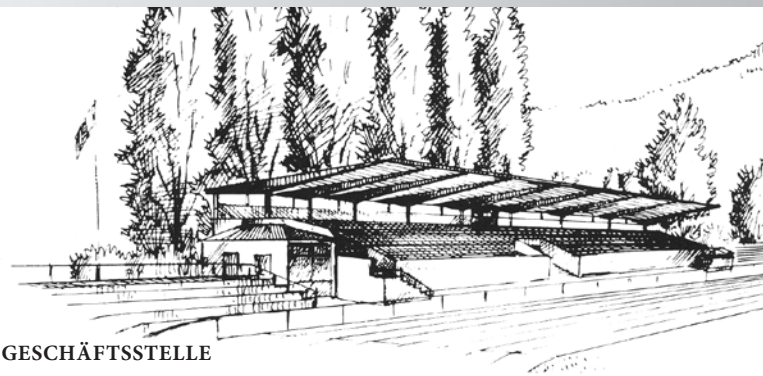
Wir machen den Weg frei.

Gern unterstützen wir Sie bei Ihren Sport- und Vereinsaktivitäten.

Mit uns als erfahrenem Partner an Ihrer Seite, steht Ihrem Erfolg nichts mehr im Weg. Wir sind erst zufrieden, wenn Sie zufrieden sind. Das treibt uns als Ihre Volksbank an.

Volksbank
Breisgau Nord eG
Emmendingen · Kaiserstuhl · Waldkirch
...näher dran!

Allgemeines



Sportverein Waldkirch e.V.

GESCHÄFTSSTELLE
Jahnstraße 2, 79183 Waldkirch ✳ Telefon 07681 – 49 10 00 ✳ Fax 07681 – 49 13 00
E-Mail SVWaldkirch@t-online.de ✳ Internet www.sv-waldkirch.de
Öffnungszeit: Donnerstag, 16:00 bis 18:00 Uhr

BANKVERBINDUNG
Volksbank Breisgau Nord eG
IBAN: DE21 6809 2000 0000 0098 06 ✳ BIC: GENODE61EMM
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
IBAN: DEDE88 6805 0101 0023 0056 97 ✳ BIC: FRSPDE66XXX

1. Vorsitzender	Tobias Brenzinger, Am Rosengarten 26 a, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/492471
Vorstand Sport, Jugend, Infrastruktur	N.N.
Vorstand IT	Frank Moos, Burgvogteistr. 9, 79211 Denzlingen, Tel. 07666/8635
Vorstand Finanzen	Peter Schach, Am Bleichacker 17, 79183 Waldkirch, 07681 – 2 28 43
Geschäftsführerin	N.N.
Kassenprüfer	Hugo Ruppenthal, Buchenweg 1, 79183 Waldkirch
Kassenprüfer	Sabine Hamma, Am Güller 17, 79183 Waldkirch

Fechten	Alexander Fuchs, Lange Str. 121, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/4937139
Fußball	Klaus Moser, Unterfelderweg 9, 79183 Waldkirch, 07681–95 41
Handball	Dr. Michael Friedrich, Schlossbergstraße 3, 79183 Waldkirch, 07681 – 49 14 19
Leichtathletik	Daniel Hoffmann, Schlößlestraße 13, 79183 Waldkirch, 07681 – 49 358 45
Schwerathletik	Hans-Peter Böcherer, Am Herrwald 11, 79348 Freiamt, 07645 – 16 62
Schwimmen	Andreas Hummel, Achatweg 1, 79183 Waldkirch, 07681 – 42 78
Tischtennis	Christoph Winterhalter, Bahnhofplatz 15, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/24247
Turnen	Beate Alpers, Am Bleichacker 29b, 79183 Waldkirch, 07681 – 49 17 59
Volleyball	Kristian Vollmar, Am Rosengarten 19a, 79183 Waldkirch, 07681 – 4 93 62 24

✳

Redaktion: Bernhard Becherer, Telefon 07681 – 2 39 76
Inserate: SVW-Geschäftsstelle
Gestaltung: phase-zwei, Wittnau
Druck: Druckerei Herbstritt, Sexau

Inhalt

Hauptversammlung 2015 5
Fechten 7
Volleyball 17
Schwerathletik 23
Tischtennis 29
Fußball 33
Schwimmen 43
Handball 55
Leichtathletik 61
Turnen 81
Sportabzeichen 94
Ehrenmitgliedertreffen 95
Nachrichten 96

WEENER PLASTIC PACKAGING GROUP

PLASTICUM INNOVATIVE PACKAGING SOLUTIONS

AUSBILDUNG KARRIERE machen!

Seit 60 Jahren ist Plasticum Ilkenhans Partner nationaler und internationaler Markenhersteller. Plasticum und Weener entwickeln und produzieren weltweit Kunststoffverpackungen für Kosmetik, Haushalt, Lebensmittel und Pharmazie. Mit unseren Verpackungslösungen sorgen wir für komfortable und funktionelle Anwendungen im täglichen Leben.

An unserem Standort in Waldkirch arbeiten ca. 50 Mitarbeiter in Bereichen wie Kunststoffverarbeitung, Werkzeugbau oder Logistik. Wir bieten interessante und abwechslungsreiche Arbeitsplätze mit Zukunft in einem internationalen Umfeld an. Als anerkannter Ausbildungsbetrieb bilden wir regelmäßig **Verfahrensmechaniker** und **Werkzeugmechaniker** aus.

Plasticum Ilkenhans GmbH
Industriestrasse 1 - 79183 Waldkirch - Tel.: 07681/47787-60
E-mail: vertrieb@plasticumgroup.com

Vorwort

Tobias
Brenzinger
1. Vorsitzender

Frank
Moos
Vorstand IT

Peter
Schach
Vorstand Finanzen

LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DES SPORTVEREINS WALDKIRCH,

Der Vorstand wünscht allen Mitgliederinnen und Mitgliedern sowie Freunden des SVW ein gutes Neues Jahr. Viel Spaß beim Lesen dieser Sport-Info 2016. Den Abteilungsleitern, der Druckerei Herbstritt, der Geschäftsstelle, allen Firmen, die mit ihrer Anzeige in diesem Heft die Finanzierung ermöglichten, ein herzliches Dankeschön. Alle haben dazu beigetragen, dass das Sport-Info wieder verteilt werden kann.
Im September wurde die Stelle der Geschäftsstelle ausgeschrieben.

Ich freue mich Euch unsere neuen Mitarbeiterin Verena Träris vorstellen zu können. Sie hat zum 1.10.2015 die Nachfolge von Christel Giselbrecht-Dressel angetreten. Ich möchte mich an dieser Stelle auch im Namen des Gesamtvorstands bei Christel für die vertrauensvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit bedanken. Sie war seit Dezember 2001 Geschäftsstellenleiterin und wurde im Jahr 2004 zur Geschäftsführerin gewählt. Sie hat uns durch ihre Fachkompetenz immer gut beraten und wird zum 31.3.2016 auf eigenen Wunsch den SVW verlassen. Ich bin mir sicher, dass wir in Verena wieder eine tolle Mitarbeiterin gewinnen konnten.
Das bestimmende Thema im vergangenen Jahr war, wie es mit der Abteilung Fußball im SVW weitergeht. Bei den verschiedenen Mediationsgesprächen mit Rechtsanwalt Schneider, Vertretern des SVW, Abteilung Fußball und der SVW Vorstandschaft wurde über die Zukunft der Abteilung Fußball diskutiert. Der Gesamtvorstand des SVW hat sich in dieser Diskussion von seinem Standpunkt zum bezahlten Sport insofern neu aufgestellt und der Fußballabteilung die Möglichkeit eingeräumt, bei Erweiterung des geschäftsführenden Vorstandes um einen 2. Vorsitzenden, der sich ausschließlich und hauptverantwortlich um die gesetzeskonforme und finanziell korrekte Abwicklung des bezahlten Sports kümmert, im SVW verbleiben zu können.

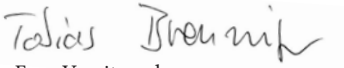
Im Zeitraum von April bis September wurden in mehreren konstruktiven Sitzungen die Vor- und Nachteile für den SVW aber auch für die Abteilung Fußball abgewogen. Die Argumente die für die Selbstständigkeit sprechen haben letztendlich überwogen. Der Fußballsport in Waldkirch soll zukünftig in einem selbständigen Verein geführt werden. Es soll hierzu ein neuer Verein gegründet werden. Der Vorstand des SVW trug diese Entscheidung mit. Hierzu

Vorwort

wurde nun ein Arbeitskreis gegründet, der sich aus Vertretern der Abt. Fußball und Vertretern des SVW Vorstandes zusammensetzte und gemeinsam die notwendigen Schritte plante. Es fanden Gespräche mit den Sportverbänden und der Stadt Waldkirch statt. Wir waren uns alle einig, dass dieser Weg nur gemeinsam gegangen werden kann, wenn alle an einem Strang ziehen. Um die Spielklassen auf den neuen Verein übertragen zu können, brauchte es die Auflösung der Abteilung. Am 26.11.15 fand deshalb die Außerordentliche Mitgliederversammlung statt in der die Auflösung der Abteilung Fußball zum 1.7.2016 mit der erforderlichen zweidrittel Mehrheit beschlossen wurde. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen beteiligten bedanken die bei der Diskussion in dieser Entscheidungsfindung mitgearbeitet haben. Dies war für alle eine zusätzlich Kraftanstrengung.

Nach der Sommerpause überholte uns die Nachricht, dass der Landkreis zur Unterbringung von Flüchtlingen die Schließung der Sporthalle an der Berufsschule zum 1.10. plant und der Sportbetrieb dort eingestellt werden muss. Kurzerhand mussten 17 Trainingsstunden der Abteilung Fechten auf andere Hallen verteilt werden. Ein großes Zeitfenster wurde in der Festhalle in Buchholz belegt. Durch Verschiebung von Trainingszeiten innerhalb des SVW wurden ebenfalls Zeitfenster für den Trainingsbetrieb in der Stadthalle ermöglicht. Der Sportbetrieb konnte nach kurzer Unterbrechung wieder aufgenommen werden. Vielen Dank an dieser Stelle an den Abteilungsfize Andreas Haasis-Berner, dem Finanzchef der Abteilung Fechten Ulrik Schoth sowie allen Beteiligten, die bei der Raumfindung für die Abteilung Fechten mitgeholfen haben.
Der Vorstand hat sich in diesem Zusammenhang bereiterklärt, den in Waldkirch ankommenden Flüchtlingen eine Möglichkeit zu bieten sich sportlich zu betätigen. So wurde freitags in der Stadthalle ein Zeitfenster durch Zusammenlegung freigelegt, welches nun für die Flüchtlinge zur Verfügung steht.
Im Auftrag der Stadt Waldkirch in Absprache mit der Vereinsführung wurde die komplette Schließanlage im Stadion einschließlich der Gaststätte sowie an der Kastelberghalle erneuert. Es wurde somit eine neue Schließhierarchie aufgebaut, die eine klare Zuordnung von Nutzungsberechtigten vorsieht. Auf diesem Wege ein Dankeschön an die Stadt Waldkirch, insbesondere an H. Schellin für die zügige Umsetzung.
Die Grundsanierung des Daches auf dem Roteckgut konnte aus verschiedenen Gründen in 2015 nicht durchgeführt werden. Der aktuelle Zeitplan sieht die Sanierung in 2016 vor. Wir sind guter Dinge, das im Anschluss wieder ein Nutzungsvertrag mit dem Land zu Stande kommt und das Gut im Sommer 2017 wieder wie gewohnt genutzt werden kann.
Bei der nächsten Jahreshauptversammlung werde ich für eine Wiederwahl des Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung stehen. Ich bin mir sicher das ein/e passende/r Nachfolger/in aus Euren Reihen gefunden wird. Der SVW ist nach den letzten zwei turbulenten Jahren weiterhin gut aufgestellt und kann positiv in die Zukunft blicken.

Der Vorstand bedankt sich bei allen für das große Engagement im vergangenen Jahr. Allen Helfern, Mitgliedern, Ehrenmitgliedern und Freunden wünschen wir ein gesundes Jahr mit weiterhin viel Freude am Sport.



Euer Vorsitzender
Tobias Brenzinger

Jahreshauptversammlung 2015

SVW und Fußballabteilung trennen sich
Kein bezahlter Fußballsport im SVW – Zahlreiche Ehrungen in der Jahreshauptversammlung

Ein sehr turbulentes Jahr stand im Mittelpunkt der SVW- Jahreshauptversammlung. Kein bezahlter Sport innerhalb vom SVW, so die Meinung der SVW-Vorstandschaft.
Wie das in Zukunft mit den Fußballern geregelt ist, kann man im Bericht vom SVW-Vorstand und bei der Fußballabteilung lesen.
Andere Themen wie hervorragende Jugendarbeit und eine solide Kassenführung blieben etwas im Hintergrund. Tobias Brenzinger versuchte allen Anwesenden klar zu machen wie wichtig es sei mehr Vorstandsmitglieder zu gewinnen. Für einen Verein in dieser Größe sind drei Vorstandsmitglieder einfach zu wenig.
Zahlreiche Ehrungen wurden auch in diesem Jahr wieder ausgesprochen.
Sportlernadel in Gold an Dominik Reis von der Tischtennisabteilung.
Sportlernadel in Silber bekamen: Antonin-Bisse' Weser, Jonas Fehrenbach, Andreas von Kannen, Raffael Schaffrik, Silvio Koch, Andrea Eberl, Petra Kienzle, Marion Freider-Schaffrik, Ellen Müller unhjd Rita Maier alle von den Leichtathletik.
Ehrennadel in Silber: Udo Zimmermann, Bernhard Hollunder, Martina Brauhardt und Franz Bayer von den Leichtathleten, Michael Allgeier, Frank Brandenburg, Manfred Haaf, Martin Kleebach, Thomas Moser und Markus Schultes von den Fußballern, Darina Drayss, Samira Klank und Bianca Stöhr von den Turnern.
Für 65 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Richard Fackler, Kurt Merk, Siegfried Burger, Joseph Schätzle, August Wintermantel und Ursula Wolters.
Für 60 Jahre Mitgliedschaft: Heiner Kern, Franz Kleile, Anton Launer und Margarete Rümmele.
Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Peter Schleinzer.

Zum Ehrenmitglied wurde Hans- Joachim Rodenstein für seine Verdienste um den Tischtennissport in Waldkirch ernannt.

Bei der letztjährigen Hauptversammlung wurde der scheidende Vorsitzende Axel Lahmann für seine Verdienste um den Sport im SVW und als langjähriger Vorsitzender zum Ehrenmitglied ernannt. Er hatte sie ruhen lassen, bis die steuerlichen Ermittlungen gegen die Fußballabteilung abgeschlossen waren. Als Gesamtvereinsvorsitzender wurde er ebenso in die Ermittlungen einbezogen.

Bitte vormerken

SVW Jahreshauptversammlung 2016

Bitte vormerken

Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung 2016 ein.
Die Versammlung wird stattfinden am

MONTAG, 14. MÄRZ 2016 UM 20 UHR IM FOYER DER STADTHALLE.

Wir gedenken...

Mit Trauer nimmt der Sportverein Waldkirch Abschied von

Erich Ringenbach

Er verstarb am 26. September 2015 im Alter von 83 Jahren.
Seit 1949 und somit 66 Jahre war er mit Leib und Seele Fußballer. Von der Jugend bis zur AH hat er erfolgreich in den verschiedenen Mannschaften gespielt und mehrere Meisterschaften errungen. Höhepunkt für Erich waren die Aufstiegsspiele zur Regionalliga Süd. 15 Jahre hat er auch sein Wissen den Fußballern als Trainer weitergegeben. Jahrelang unterstützte er die umfangreichen Baumaßnahmen auf dem Roteck, zuletzt als hervorragender Koch für das Arbeitsteam. Wegen seiner großen Verdienste um den Fußballsport wurde er 1992 zum Ehrenmitglied ernannt. Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Hildegard Spindler

Sie verstarb am 19. Mai 2015 im Alter von 75 Jahren.
Über vier Jahrzehnte hat sie als Übungsleiterin Turnsport und Nordic Walking angeleitet und jungen wie älteren Menschen Freude am Sport vermittelt. Bei zahlreichen Turnfesten von Gau- bis Bundesebene hat sie den Waldkircher Turnsport vorbildlich repräsentiert. 18 Jahre hat sie als Oberturnwartin den Turnsport der Abteilung organisiert und koordiniert sowie viele Veranstaltungen vorbereitet und geleitet. Wegen ihrer Verdienste um den Turnsport wurde sie mit der Silbernen und Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet und 1994 zum Ehrenmitglied ernannt. Unser besonderes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Josef Wisser

Er verstarb am 28. April 2015 im Alter von 87 Jahren.
Seit 1948 hat er sich am Aufbau der Abteilung Handball, besonders im organisatorischen Bereich, vorbildlich beteiligt. Er hat keine Verantwortung gescheut. Viele Jahre nahm er Funktionen in der Abteilungsleitung wahr und leitete die Abteilung Handball von 1968-1974. Betreuung und Unterstützung der Kleinfeldkandelspiele lagen ihm besonders am Herzen, da er den sportlichen Wert und die gemeinschaftsbildende Funktion dieser Sportwoche erkannte. Wegen seiner Verdienste um den Handballsport wurde er 1974 zum Ehrenmitglied ernannt. Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie.

FECHTABTEILUNG MUSSTE DIE BEITRÄGE ERHÖHEN

Ein festes Ritual wie das jährliche SVW-Heft bilden die Generalversammlungen und die stand dieses Mal wegen der finanziellen Situation unter keinem guten Stern. Obwohl sportlich im guten Bereich liegend, musste die Fechtabteilung aufgrund der mauen Kasse eine Beitragserhöhung beschließen lassen. Sinkende Einnahmen und hohe, fixe Kosten machten diesen Schritt unverzichtbar. Ein Lichtblick war aber der Zuschuss der Stadt Waldkirch für die Neuanschaffungen der in die Jahre gekommenen und reparaturbedürftigen Fechtbahnen. Abteilungsleiter Alexander Fuchs dankte hierbei dem Gemeinderat, der mit dem Zuschuss auf die nächsten drei Jahre verteilt, dadurch den Fechtsport unterstützt.

Vorstandschaft

Es tat der Seele gut, wie einige Neuen die Abteilung beurteilten: Eine sehr gute Aufnahme, ein toller Verein mit einem Supertrainer, so die Stimmen von Horst Garbe und Angelika Fremmer, Eltern von jungen Anfängern. Und Fechterin Silke Tebel-Haas bescheinigte ebenso eine herzliche Aufnahme im allwöchentlichen Training.

ANNETTE ZIMMERMANN UND ANJA STEIN NEU AN DER SPITZE DES FÖRDERVEREINS

Zur neuen 1. Vorsitzenden des Fördervereins wurde Annette Zimmermann (Kollmarsreute) gewählt. Ihr bisheriges Amt als 2. Vorsitzende übernahm Anja Stein (Gundelfingen), die nun in Personalunion wie bisher die Kassengeschäfte als Kassiererin weiterführen wird. Besitzer bleibt Thomas Fink. Der Vorsitzende der Fechtabteilung ist Kraft seines Amtes ebenfalls Mitglied des Fördervereinsvorstandes.

Dank an Bernd Herrlich
Die Wahlen bildeten schon eine kleine Zäsur. Mit Wehmut musste der Förderverein Fechten seinen bisherigen Vorsitzenden ziehen lassen. Annette Zimmermann übernahm es aber gerne, Bernd Herrlich zu verabschieden, nachdem dieser sieben Jahre erfolgreich den Förderverein geführt habe. Mit Fingerspitzengefühl, großem Engagement und einer angenehmen, herzlichen Ausstrahlung habe er den Verein ein Stück vorangebracht und vor allem den Kontakt zu den Sponsoren gepflegt. Er war immer ein Ansprechpartner für die Fechter, die Mitglieder und die Eltern. Ein Höhepunkt in seiner Amtszeit war die Verleihung des Prädikats „Zentrum für Nachwuchs-Leistungssport“. Unter großem Applaus erhielt er einen Geschenkkorb als Zeichen des Dankes vom Förderverein Fechten.

Dank an die Stadtwerke, Sparkasse und den Europa-Park
Zuvor hielt Bernd Herrlich nochmals einen letzten Rückblick. Der Förderverein versteht sich als finanzieller Unterstützer der Abteilung und dies vor allem bei der Finanzierung der halben Vereinstrainerstelle. Ein Hauptaugenmerk des Fördervereins lag bei den Sponsoren. Ohne die Sparkasse, die Stadtwerke und den Europa-Park könnte man das sehr hohe Niveau der SVW-Fechtabteilung nicht halten, dankte der scheidende Fördervereinsvorsitzende den drei Sponsoren.

SÜDBADISCHER SOMMERLEHRGANG IN WALDKIRCH

Einmal mehr lud Verbandstrainer Jörg Ruppenthal die südbadischen Vereine zum Sommerlehrgang nach Waldkirch ein. Darunter waren viele Jugendliche von SV Waldkirch und legten mit zwei intensiven Trainingstagen die ersten Weichen für die neue Saison. Jörg Ruppenthal, unterstützt durch Waldkirchs Vereinstrainer Andy Langenbacher, hatte ein abwechslungsreiches Programm erstellt, angefangen

vom Aufwärmtraining, Dehnübungen, Beinarbeit und anderem mehr. Natürlich wurde in der Kastelberghalle auch viel gefochten, um in den Rhythmus zu kommen, was beim Sepp-Mack-Turnier eindrücklich gelang.

GELUNGENER GRILLNACHMITTAG DER FECHTER

Kurz vor den Sommerferien wurde die Fechtbahn mit dem Grill getauscht. Und wieder begab man sich auf den Berg, hoch zur Sehbehindertenschule St. Michael. Vor allem die kleineren Fechterinnen und Fechter kamen mit ihren Eltern, hatten kräftig Hunger und Durst mitgebracht. Abteilungsleiter Alexander Fuchs warf den Grill an und bald brotzelten die ersten Würste und Steaks. Nebenan war das Salatbuffet aufgetischt genauso wie das Dessert. Im schönen Gelände von St. Michael wurde es so zu einem vergnüglichen Spätnachmittag, an dem die Eltern und jungen Fechter miteinander ins Gespräch kamen und sich besser kennen lernen konnten.

EINBLICKE DER ELTERN IN DIE WELT DES FECHTENS

Groß und Klein tummelten sich in der vollen Kreisturnhalle, denn es wurde zum Eltern-Kind-Fechten eingeladen. Dabei sollten die

Erwachsenen mit ihren Kindern einen praktischen Bezug und Einblick in die hohe Kunst des Fechtens erhalten. Normalerweise stehen sie an der Fechtbahn, um ihre Schützlinge zu beobachten oder gar anzufeuern. Dieses Mal war es etwas anders, als sie selbst die Möglichkeit erhielten, mal unter die Maske zu schlüpfen, die Fechtkleidung anzuziehen.
Den Degen hatten die Eltern sicher schon öfters in der Hand, doch diesen zu führen und zum erfolgreichen Treffer zu führen, das ist dann schon schwieriger. 15 Eltern unterzogen sich unter den Augen ihrer Kinder diesem Test. Es war zwar sehr anstrengend, die Schweißperlen flossen. Man sah aber auch fröhliche Gesichter, die meisten hatten dabei auch ihren Spaß und sehen das Fechten ihrer Kinder jetzt mit anderen Augen.

SPIELERISCHES FECHTEN BEI DER FERIENSPIELAKTION

Spielerisches Fechten“ war angesagt, als die Fechtabteilung im Rahmen der Ferienspielaktion der Stadt Waldkirch in die Allee einlud. Dabei erhielten die Kinder einen theoretischen und praktischen Einblick in die Welt des Fechtens. Schon das Anziehen der Fechtkleidung muss gelernt sein und wie man den Degen richtig hält. Wie die Treffer funktionieren und angezeigt werden, dies und vieles mehr zeigten

und erläuterten Sportwart Moritz Rebholz und seine älteren Jugendfechter. Es war für die Ferienkinder schon ungewohnt, trotzdem machte es Spaß, mal einen Treffer zu versuchen oder auch nur mit dem Stoßkissen an einem Baum zu üben.

TURNIERE IN WALDKIRCH – VOM SEPP-MACK-TURNIER BIS ZUR DM

Alle, die über das spielerische Fechten, sprich das Anfängertraining hinaus wollen, können zu ihren ersten Turnieren in Waldkirch, der Region oder sogar deutschlandweit fahren. Auch in Waldkirch können die Erstfechter am Musketiercup für Schüler teilnehmen, um dort ihre erste Praxis auf der Planche zu bekommen. Daneben gibt es zuhause noch die Ausrichtung von südbadischen Meisterschaften und das Sepp-Mack-Turnier.
Wer jedoch im Fechten in den Ranglisten weiterkommen will, der kommt ohne große Reisen nicht hin. So müssen die Mädchen und Jungs teilweise quer durch Deutschland reisen, um sich gegen stärkere Gegner zu behaupten. Die Krönung ist dann für viele, wenn sie sich für

MICHAEL WOLTERS
ARCHITEKT

ENTWURF
PLANUNG
BAULEITUNG
SANIERUNG
SACHVERSTÄNDIGER

79183 Waldkirch
Bismarckstraße 1
Telefon 0 76 81-22 1 16
Fax 0 76 81-22 199
info@architekt-wolters.de

www.architekt-wolters.de

Planen Bauen Leben

eine Deutsche Meisterschaft qualifiziert haben. Dies ist seit einigen Jahren auch in Waldkirch möglich.

DEUTSCHE B-MEISTERSCHAFTEN WAREN IN WALDKIRCH

Ein Höhepunkt eines Vereinsjahres ist nämlich die Ausrichtung einer Deutschen Meisterschaft in Waldkirch, so wie am 13. und 14. Juni 2015. Es trafen sich in der Kastelberghalle die besten B-Jugendlichen (12-13 Jahre) aus Deutschland und kämpften sowohl im Einzel als auch mit der Mannschaft um die nationalen Meistertitel. Im jüngeren B1 Jahrgang belegte vom SVW Constantin Berner den 24. Platz und in der B2-Jugend Gerrit Schoth den 31. Platz.

EMPFANG IM EUROPA-PARK FÜR WM- UND DM-MEDAILLENGEWINNER

Judith Stihl, Alexandra Ehler und Alexander Riedel die Geehrten

Absolute Top-Leistungen liegen hinter den Waldkircher Fechtern wie ein Europameistertitel, WM-Bronze und eine deutsche Vizemeisterschaft. Deshalb haben zum Saisonausklang die SVW-Fechtabteilung und der Förderverein zu einem Empfang in den Europa-Park eingeladen, um die sportlichen Höchstleistungen von Judith Stihl, Alexandra Ehler und Alexander Riedel zu würdigen.

Fördervereinsvorsitzende Annette Zimmermann und SVW-Abteilungsleiter Alexander Fuchs hießen die Fechter und Gäste im Hotel El Andaluz des Europa-Park herzlich willkommen und bedankten sich bei Philipp Hensle von

Druckerei
Herbst*ritt*
GmbH

druckt, stanzt, prägt ... Werbedrucksachen aller Art ...
Geschäftspapiere ... hochwertige Broschüren ... Wandkalender ... Formulare
Trennsätze ... Kataloge · Plakate ... Kunstdrucke ...

Elzstraße 6
79350 Sexau

Telefon: (0 76 41) 93 30 99 - 0
Fax: (0 76 41) 93 30 99 - 20

info@herbstritt-druck.de
www.herbstritt-druck.de

der Marketingabteilung für die Gastfreundschaft. Nach einigen Jahren der erfolgreichen Partnerschaft sei man gerne zu einem Empfang in den Europa-Park gekommen, so Zimmermann. Der Europa-Park, die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau und die Stadtwerke Waldkirch haben als Förderer des Fechtsports mit ein großes Verdienst an den tollen Erfolgen der Fechter. Junior-Manager Hensle griff den Ball auf, dass es gerade im Jahr des 40-jährigen Bestehens des Europa-Park passe, da Waldkirch bekanntermaßen die Heimatstadt der Familie Mack sei.

Schaugefecht im Europa-Park

Neben der Ehrung wollte der SVW über einen Schaukampf die Faszination der olympischen Disziplin zeigen. Die SVW-Abteilung hatte zwar keine Fechtbahn aber einen kabellosen Melder mitgebracht. Lucas Zimmermann und Niklas Stein demonstrierten in einem Schaukampf wie

ein Gefecht funktioniert, wie Treffer zustande kommen und vieles mehr.

Philipp Hensle, gastgebender und sportlich interessierter Junior Manager Kooperationen des Europa-Park, zeigte sich ganz beeindruckt. Die Erläuterungen von Verbandstrainer Ruppenthal brachte ihm das Fechten ein Stück näher. Und als er sogar den Degen in die Hand nehmen und die Maske aufsetzen durfte, war der Bann gebrochen. Richtig fasziniert sei er vom Fechten, verriet Hensle. Eine Wiederholung sei gerne gewünscht, appellierte Philipp Hensle an den sportlichen Ehrgeiz der Waldkircher Fechter.

WM- UND EM-MEDAILLEN, U23-EUROPAMEISTERSCHAFT

In der vergangenen Saison sorgten gleich drei Waldkircher Degenfechter national und international für Furore. Judith Stihl, Alexandra Ehler und Alexander Riedel haben Großartiges geleistet, was in der Fülle so wohl noch nicht dagewesen war, wie Südbadens Verbandstrainer Jörg Ruppenthal beim Empfang im Europa-Park skizzierte.

Die 20-jährige **Alexandra Ehler** (Heidenheim),

im Zweitstartrecht immer noch für den SV Waldkirch startend, hat bei der Junioren-Europameisterschaft im März mit dem deutschen Team den Mannschafts-Europameistertitel geholt. Nur einen Monat später holte sie bei der Junioren-Weltmeisterschaft mit der deutschen Nationalmannschaft WM-Bronze. Bei den folgenden Deutschen Juniorenmeisterschaften im Damendegen wurde Ehler deutsche Vizemeisterin und mit der Mannschaft aus Heidenheim gar deutscher Mannschaftsmeister. Auch bei den Aktiven bestand die in Waldkirch groß gewordene Alexandra Ehler die Reifeprüfung, denn sie wurde deutsche Mannschaftsmeisterin und holte gar den 3. Platz im Aktiventurnier. Leider konnte Alexandra Ehler wegen anderweitigen Verpflichtungen in Heidenheim die Ehrung nicht persönlich entgegen nehmen.
Im etwas reiferen Alter mischt die SVW-Degenfechterin Judith Stihl weiterhin in der deutschen Spitze mit, würdigte Verbandstrainer Ruppenthal die beeindruckende Leistung der 43-Jährigen aus Gundelfingen-Wildtal. Sie holte sich in der Altersklasse WM40 den deutschen

Perfekt in Schnitt, Form und Farbe

DAMEN- UND HERREN-
SALON
SCHWÄR

Schusterstraße 18–20 · 79183 Waldkirch · Tel. 63 62

Ihr Spezialist in allen Baufragen

KB

KARL BURGER GmbH

Hoch-, Tief- und Holzbau

Betonfertigteile · Altbausanierung · Um- und Erweiterungsbauten

79183 Waldkirch · Adalbert-Stifter-Straße 2
Tel. 0 76 81 / 4 77 85-0 · Fax 0 76 81 / 4 77 85-25
e-Mail: info@karl-burger.de

Meistertitel bei den Senioren. Und nun stand sie erneut auf dem Podest und bestätigte ihre Klasse. Judith Stihl drang in Bad Dürkheim erneut ins Finale vor und wurde deutsche Vizemeisterin der Seniorinnen.
Alexander Riedel blieb zwar eine Medaille bei einer großen Meisterschaft versagt, aber er schaffte es als 19-Jähriger, vom Deutschen Fechter-Bund zu den U23-Europameisterschaften in Italien nominiert zu werden. Dort wurde Riedel mit dem 30. Platz zweitbester Deutscher. Danach durfte er sogar zum Aktiventurnier mit nach Rio de Janeiro (Brasilien) reisen.

ANERKENNUNG DURCH DEN LANDESVERBAND

Verbandstrainer Jörg Ruppenthal verwies auf den unheimlich hohen Aufwand, den alle drei in Kauf nehmen müssen. Sie alle bringen den Willen zum Erfolg und die Leistungsbereitschaft mit. Ein paar persönliche Worte der Anerkennung der herausragenden Erfolge der drei zu Ehrenden hatte Dr. Peter Riedel mitgebracht. Alle Geehrten zeichnen neben Talent den unbändigen Siegeswillen und Trainingseifer aus. Riedel's Dank galt aber auch dem ganzen Umfeld und den vielen anderen Fechtern in der Trainingshalle. Als kleine Anerkennung für ihre sportlichen Höchstleistungen erhielten die geehrten Fechter natürlich Eintrittskarten für den Europa-Park.

Informationen im Internet unter: www.fechten-in-waldkirch.de

H.Bl.

Elektro Nefzger GmbH

✓ Beratung
✓ Verkauf
✓ Montage
✓ Kundendienst
✓ Elektroinstallation

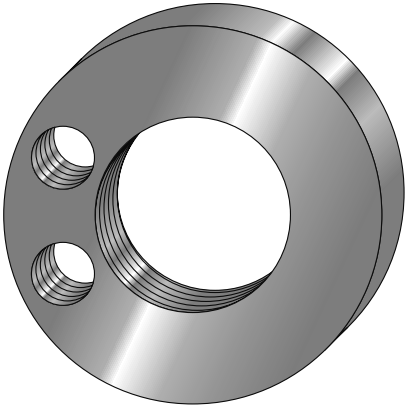
Lange Straße 75
79183 Waldkirch
Telefon (07681) 7185
Telefax (07681) 1049

Kohlerhof 8
79211 Denzlingen
Telefon (07666) 6430
Telefax (07666) 7964

info@elektro-nefzger.de
www.elektro-nefzger.de

ÖSCHGER GmbH

CNC DREH- UND FRÄSTECHNIK



Wir wünschen den Sportlern des SV Waldkirch viel Erfolg!

Harald Öschger

CNC-Präzisionsdrehteile
Hauptstraße 78/1
79312 Emmendingen
Telefon 07641/572291
Telefax 07641/572343
www.oeschger-gmbh.de

Volleyball

DAMEN I

Wie jedes Jahr begann der Saisonauftakt mit dem 37. Elztalpokalturnier, das wieder großen Anklang in der südbadischen Volleyballregion fand. Mannschaften von Kehl bis Bad Säckingen waren zum beliebten Vorsaisonturnier angereist, um in den zwei unterschiedlichen Leistungsklassen: Kreisliga/Bezirksklasse und Landesliga/Verbandsliga gegeneinander anzutreten. Die erste Damenmannschaft war dieses Jahr in mehreren Funktionen gefordert, zum einen als Turnierleitung, in der Bewirtung und nicht zuletzt auch als Teilnehmer. Umso mehr freute man sich, den Elztalpokal auch dieses Jahr wieder zu Hause behalten zu können und über einen erfolgreichen Turnierverlauf. Der eigentliche Saisonauftakt in der Verbandsliga begann für die Damen I Anfang Oktober mit einem Sieg gegen den USC Freiburg II und einer Niederlage gegen den Aufsteiger SV Kirchzarten. Neu ist in dieser Saison die Wiedereinführung der Dreier-Begegnungen an einem Spieltag, was den Spielerinnen konditionell einiges abfordert. Die Saison ist und bleibt spannend, davon sind die Spielerinnen überzeugt

Damen I des SVW:
(v.l. hinten) Verena Schneider, Patricia Schmieder, Michaela Schätzle, Stefanie Häußler,
vorn: Angelika Depner , Cornelia Muffler, Mari Martinez, Antje Cybulla

und erhoffen sich schlussendlich eine Platzierung im Mittelfeld der Tabelle. Frische Verstärkung bekam das Team diese Saison durch Angelika Depner als Außenangreiferin. (MS)

Gasthaus Bayer Sepple

Marktplatz 18
79183 Waldkirch

Tel: 07681/492649
Fax: 07681/492653

bayer.sepple@freenet.de

Über uns:

Mit unserer gutbürgerlichen Küche sind wir von April bis November täglich für Sie da. Von November bis April ist unser Restaurant montags geschlossen.

Seit dem Jahr 2000 sind wir im Bayer Sepple im Herzen von Waldkirch für Sie da.

Familie Ginter

Volleyball

DAMEN II

Nachdem sich Barbara Böhler nach langjährigem Engagement als Trainerin verabschiedet hatte, übernahm im April 2015 Philipp Frommherz das Amt. Leider mussten die Damen II zusätzlich den Weggang erfahrener Spielerinnen (durch Beruf oder Studium) hinnehmen. Aber neue Gesichter, teils aus der Jugend, teils von außerhalb, konnten die entstandenen Lücken gut füllen. Durch eine zusätzliche Trainingszeit in der Woche können Neuzugänge herangeführt und in das Team integriert werden. Beim alljährlichen Elztalpokal blitzte schon auf, was sich derzeit in der Saison

Land Gasthof Löwen
Inhaberin: Elisabeth Dages

Seit über 300 Jahren im Familienbesitz
44 Betten, alle Zimmer mit DU/WC, Tel, Fax, Farb-TV, Wlan und Balkon
Behinderten-Zimmer, Lift
Konferenzraum für sämtliche Anlässe
Ausreichend Parkplätze direkt am Haus

Gutbürgerliche bis feine Küche

Gemütliche Gartenwirtschaft
Räumlichkeiten für 20, 30 und 70 Personen

Mittwoch Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Schwarzwaldstraße 34 · 79183 Waldkirch-Buchholz
Telefon 07681 / 9868 · www.loewen-buchholz.com

bestätigt: Die Damen II sind gut aufgestellt - konnten u.a. Lokalrivalen Kollnau im Hinspiel besiegen, und auch als bisher einziges Team dem ungeschlagenen Tabellenführer einen Satz abnehmen. Weiter so! (PF)

JUGEND

Auch in diesem Jahr können wir wieder auf einige Ereignisse der jüngeren Mädchen (Jg.2000-2003) zurückschauen. Erneut nahmen die jungen Spielerinnen am Kollnauer Jugendturnier am 18.4.2015 teil. Mit Ehrgeiz und Spielfreude gingen die Mädchen ans Werk und es konnten viele schöne Spielzüge gesehen werden. Auch organisierten wir weiterhin kleine interne Turniere mit dem TV Kollnau-Gutach, so dass die Mädchen, die noch nicht im Ligabetrieb mitspielen, auch Spielpraxis bekommen konnten.

Außerdem freuten wir uns über Neuzugänge aus den Jahrgängen 2004 – 2006. (LS)

Sind´s die Augen?
- dann gleich in`s

Optik-Brillen-Studio

MARKTPLATZ 6
79183 WALDKIRCH
Telefon: 07681/9373 · Fax: 07681/475557

Volleyball

FREIZEITGRUPPE „VOLLEYFANTEN“

Die Spielsaison 2014/2015 war für uns Volleyfanten, einer Volleyball-Mixedmannschaft fast aller Altersklassen, sehr erfolgreich. Wir spielen in der Freizeitliga und beendeten die Saison mit einem guten 3. Platz. Da wir oft in unterschiedlicher Besetzung spielen müssen, ist es immer wieder eine besondere Herausforderung, sich gegen die doch meist leistungsstarken Gegner durchzusetzen.

Neben den Rundenspielen ist für uns aber der Spaß am Volleyballspiel, ein Abschlusströpfchen nach dem Training, im Sommer das „Beachen“ bei der Tennisanlage beim Rosenteich und manch gemütlicher Geburtstagshock

wichtig. Neuzugänge, ob weiblich oder männlich, sind bei uns immer wieder gern gesehen. Wir trainieren und spielen am Donnerstag von 20:30 Uhr bis 22:30 Uhr in der Stadthalle in Waldkirch. Falls du Interesse hast kannst du dir gerne bei dem einen oder anderen Schnuppertraining ein Bild von unserer Truppe machen. Du solltest allerdings ein paar Grundkenntnisse zum Volleyballspiel mitbringen. (HG)

FREIZEITGRUPPE „NETZROLLER“

Das Jahr 2015 begann für die Netzroller mit einer traurigen Nachricht. Am 30. Januar verstarb nach kurzer schwerer Krankheit unser Mitspieler und Freund Volker Zimmermann. Volker war mehr als 30 Jahre Mitglied unserer Gruppe und hat sie in dieser Zeit entscheidend mitgeprägt. Er war Spielführer bei Turnieren, hat

Stahl- und Glaskonstruktionen · Geländer · Treppen · Vorbaubalkone · Markisen · Handläufe · Tore
Haustüren · Briefkästen · Garten- und Gitterzäune · Fenstergitter · Gittertüren · Ausleger · Grabkreuze
Leuchter · Vordächer · Lampen · Schiebeläden · Rollläden · Stahlkonstruktionen · Schmiedearbeiten
Garagentore · Garagentorantriebe · Carport · Fahrradständer · Inneinrichtung, Möbel und Zubehör ...

Schlosserei
Lemminger
Metall nimmt Gestalt an.

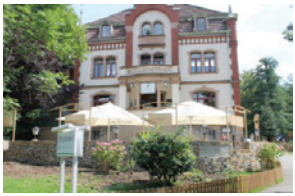
Adolf-Ruth-Str. 4 79183 Waldkirch Fon 07681.7950 schlosserei@lemminger.de www.lemminger.de

für uns Reisen nach Prag, Rom, Dresden und Worms organisiert und sich bei der Gestaltung unserer runden Geburtstagsfeste stark engagiert. Für das Vereinsheft hat er mehrfach Beiträge verfasst und in der Abteilung das Amt des Kassenprüfers inne gehabt. Die Gemeinschaft war ihm wichtig und dafür hat er sich eingesetzt. Er hinterlässt eine große Lücke in unserer Gruppe. Das wird uns jeden Freitag bewusst, wenn wir uns zum Volleyballspiel treffen. Immer wieder werden Erinnerungen an ihn wach und lassen uns dankbar an die Zeit zurück denken, die wir gemeinsam erleben durften. Trotzdem versuchen wir auch weiterhin gemeinsam Sport zu treiben. Jeden Freitagabend treffen wir uns in der Stadthalle zum Spielen. Gelegentlich haben wir auch die Kollnauer Volleyballfreizeitgruppe zu Gast, sind aber auch offen für neue Mitspielerinnen und Mitspieler. Volleyball kann man bis ins hohe Alter spielen und auch immer noch erlernen. (BB)

BADMINTON-GRUPPE

Die Badmintongruppe ist eine Unterabteilung der Volleyballgruppe des SVW. Eine gemischte Gruppe jung-dynamischer Freizeit-Allroundspieler, von sportlich bis gemütlichem Spielniveau. Auch in diesem Jahr haben unsere Topspieler wieder Abwerbeangebote von Profiligen abgelehnt, weil es dort nicht regelmäßig Sekt und Kuchen gibt.

Unsere Spielzeit ist freitags von 20:20- - 22:15 Uhr, bei Interesse einfach mal vorbeischauen. Infos/Anfragen über: info@georg-kammerer.de



Stadtrainsee

RESTAURANT–CAFE

Kein Ruhetag
täglich ab 11.00 Uhr geöffnet
durchgehend warme Küche
hausgemachte Kuchen

Nebenzimmer , Wintergarten
NEU: Bächle´s Schalander (rustikale Stube)
Neu gestaltete Sonnenterrasse
großer Biergarten unter Kastanien

Seeterrasse SB-Restaurant am See mit großer Terrasse
Bootsverleih und Abenteuer-Minigolf

Goethestr. 21 , 79183 Waldkirch
Tel: 07681-22 77 8 Fax: 07681– 4740128
www.stadtrainsee.de e-mail: stadtrainsee@t-online.de

In der abgelaufenen Verbandsrunde 2014 konnte die Mannschaft der RG Waldkirch – Kollnau nur den drittletzten Platz in der Regionalliga Baden Württemberg erreichen. Dies hatte den Abstieg aus der höchsten Ringerliga in Baden – Württemberg bedeutet.
Somit startete die erste Ringermannschaft wieder in der südbadischen Oberliga. Verlassen hat die RG Waldkirch – Kollnau nach nur einer Saison Marco Bechtel, den es zum Regionalligisten KSV Tennenbronn zog. Ansonsten konnte das Trainerteam Klaus Schenk und Kosta Miscenko wieder auf den Stamm der Mannschaft aus der vergangenen Saison zurückgreifen. Ver-

Kursstart
jeweils im Januar, April und September

tanzschule waldkirch
living.learning.dancing.

Standard/Latein | Salsa | Discofox | Bauchtanz | HipHop | Breakdance | Moderner Tanz
Zumba | Tänzerische Früherziehung | Privatstunden, Tanzclubs

Kurse für Paare, Singles, Jugendliche & Kids
www.tanzschule-waldkirch.de | Kastelbergstr. 19 a | 79183 Waldkirch | Tel. 0 76 81-47 46 677

stärkt wurde die Mannschaft mit Simon Rebholz und Marcel Fehrenbach vom Nachbarn AC Gutach – Bleibach, sowie Pajtim Sefaj vom KV Riegelsberg. Ziel der Verantwortlichen der RG ist ein Platz in der Spitzengruppe der Oberliga Südbaden.
Die zweite Mannschaft muss nach dem unglücklichen Abstieg aus der Bezirksliga in der Kreisliga an den Start gehen. Sollten sich die Abstellungen an die erste Mannschaft in Grenzen halten, so sollte ein Spitzenplatz in dieser Leistungsklasse möglich sein.

Nach der letztjährigen Meisterschaft der WKG Elztal (Kampfgemeinschaft Waldkirch – Kollnau & Gutach – Bleibach) in der Kreisjugendliga war das Ziel der Trainer und der Nachwuchsathleten die Wiederholung dieses Vorhabens. Kurz vor Ende der laufenden Verbandsrunde steht die Jugendmannschaft ungeschlagen auf dem ersten Tabellenplatz. Die Meisterschaft dürfte der Mannschaft um Trainer Mirko Burger nicht mehr zu nehmen sein.
Aufgrund der geltenden Verbandsstatuten ist der Jugendmannschaft ein Aufstieg in die nächst höhere Leistungsklasse nicht erlaubt.

Derzeit findet ein gemeinsames Training der Jugendmannschaft der WKG Elztal statt. Am Montag in der Festhalle Bleibach, am Mittwoch in der Schwarzenberghalle in Waldkirch und am Freitag in der Sporthalle Kollnau werden die Nachwuchsathleten durch Jugendtrainer Mirko Burger trainiert. Eine sehr große Nachfrage findet die Bambini Trainingsgruppe unter der Leitung von Marco Weber. Die Kinder im Alter zwischen 4 – 7 Jahren lernen hier bei motorischen und koordinativen Fähigkeiten das Ringen in spielerischer Form kennen. Ein ringerspezifisches Training findet hierbei noch nicht statt. Im kommenden Jahr möchte die RG Waldkirch-Kollnau die Trainerausbildung (C-Lizenz) forcieren und eine weitere Trainingsgruppe für Anfänger in Waldkirch und Kollnau eröffnen.

FERIENSPIELAKTION 2015

Auch in diesem Jahr fanden sich wieder im Rahmen des Waldkircher Ferienprogrammes 25 Kinder in der Schwarzenberghalle ein, um einen Einblick in das Training eines Ringers zu bekommen.

1984 – 2014
Seit 30 Jahren Ihr zuverlässiger, kompetenter & hilfsbereiter Partner.
Funk-Mietwagen
Prusnat
07681 - 55 99
07681 - 43 95
Tannenweg 1
79183 Waldkirch
• Dialysefahrten
• Bestrahlungsfahrten
• Chemofahrten
• ambulante Krankenfahrten
• Medikamententransporte
• Bluttransporte

Ferienspielaktion in der Schwarzenberghalle Waldkirch

Am Anfang wurde den interessierten Kindern erklärt, was Ringen ist, wie ein Ringertrikot ausschaut, was ein Ringer auf der Matte darf und was während eines Kampfes verboten ist. Danach begann auch schon das Training mit einem ringerspezifischen Aufwärmprogramm, wo natürlich auch ein paar Spiele mit eingebaut wurden, ehe alle Kinder selber ein paar Ringergriffe unter der Anleitung der Trainer und einiger Jugendringer ausprobieren konnten. Danach führten einige Nachwuchsringer Ringergriffe vor, damit jeder einen Eindruck bekommen konnte, was es für verschiedene Ringergriffe gibt und wie ein Ringkampf ausschaut. Bevor das Training mit dem üblichen Ringerspruch beendet wurde, konnte jeder seine zuvor erlernten Ringergriffe bei einem kurzen Ringkampf zeigen.

SCHULPROJEKTE

Die RG – Jugend konnte in diesem Jahr an der

Schulprojekt an der Schwarzenbergschule Waldkirch

Schwarzbergschule in Waldkirch erstmals ein viertägiges Schulprojekt durchführen und in diesen Tagen den Sportunterricht gestalten. Hier zeigte Jugendtrainer Mirko Burger mit seinen Betreuern den Schülerinnen und Schülern welche Fähigkeiten für den Ringkampfsport notwendig sind. Viele der Schüler waren doch überrascht, dass eine Ringerin oder ein Ringer nicht nur Kraft sondern auch Koordination und Orientierungssinn benötigen. Alle Schüler waren mit Spaß dabei und konnten nach diesem neuen Schulprojekt einige Grundbegriffe des Ringsports erlernen.

Auch an der Grundschule in Kollnau durften die Ringer an einem ganzen Schultag den Sportunterricht leiten und den Schülern das Ringen nahe bringen.

Seit einem halben Jahr findet an der Kastelbergschule in Waldkirch die Kooperation Schule – Verein großen Anklang. Jugendtrainer Mirko Burger bringt den Schülern 1 x wöchentlich im Mittagsunterricht die Grundbegriffe des Ringkampfsportes bei.

Die RG – Verantwortlichen möchten sich bei den Schulen in Waldkirch und Kollnau bedanken, dass die RG Waldkirch – Kollnau die Möglichkeit bekommen hat, den Sportunterricht zu gestalten.

MEISTERSCHAFTEN

Auch in diesem Jahr nahmen die Sportlerinnen und Sportler der RG Waldkirch-Kollnau wieder erfolgreich an den Bezirks, - Südbadischen, - Baden-Württembergischen und Deutschen Meisterschaften teil.

Bezirksmeisterschaften:
1. Platz Marcus Mickein 98 Kg
1. Platz Alexandru-Viorel Anton 66 Kg
2. Platz Martin Rieder 61 Kg
2. Platz Pascal Bylow 75 Kg
2. Platz Marco Bechtel 98 Kg
3. Platz David Wehrle 86 Kg

Südbadische Meisterschaften:
1. Platz Dominique Benaissa 61 Kg
2. Platz David Wehrle 75 Kg
3. Platz Marko Peric`

Baden-Württembergische Meisterschaften
1. Platz Alexia Burger 26 Kg
1. Platz Xenia Burger 43 Kg

Unsere derzeit erfolgreichste Sportlerin Xenia

Siegerehrung im polnischen Czarny Bor

Burger konnte nach dem Deutschen Meistertitel mit dem Team Südbaden im vergangenen Jahr in diesem Jahr den 2. Platz bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften erringen.

Aufgrund Ihrer tollen sportlichen Erfolge durfte Xenia erstmals an einem internationalen Turnier im polnischen Czarny Bor teilnehmen. Mit einem Teilnehmerfeld von 293 Mädchen aus 15 Nationen war das Turnier sehr stark besucht.

Xenia startete in der Gewichtsklasse bis 44 Kg der Mädchen Klasse. Ihren ersten Kampf konnte sie hierbei gegen ihre schwedische Gegnerin knapp mit 10:9 am Ende für sich entscheiden. Im zweiten Duell an diesem Tag hatte sie es wieder mit einer schwedischen Ringerin zu tun, verlor jedoch durch eine Unachtsamkeit auf Schulter. In ihrer dritten Begegnung traf sie auf eine polnische Gegnerin, diese konnte sie nach einer sicheren 6:0 Punkteführung vorzeitig auf beide Schultern legen und erreichte somit das kleine Finale um Platz 3.
Im Kampf um Bronze musste Xenia gegen eine Vertreterin aus Berlin kämpfen. Auch diese Kontrahentin konnte sie nach einer 8:4 Führung durch einen Schultersieg bezwingen und sich somit einen verdienten und durchaus guten 3.Platz sichern!

Im kommenden Jahr richtet die RG Waldkirch – Kollnau die Südbadischen Meisterschaften der Aktiven und Jugend in beiden Stilarten aus. Diese Meisterschaften, welche als Qualifikationsturnier für die Nominierungen zu den Deutschen Meisterschaften gelten, werden am 13. und 14. Februar 2016 in der Stadthalle Waldkirch ausgerichtet.

Pfeffermühle
Das Speiselokal am Marktplatz in Waldkirch

Täglich geöffnet

Telefon (07681) 3777
79183 Waldkirch · Marktplatz 36

Camp Resort – perfekt für Gruppen und Vereine!

EUROPA PARK®

FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT

EUROPAS BELIEBTESTER FREIZEITPARK

Zeit. Gemeinsam. Erleben.

- **NEU 2016:** Irland – 14. europäischer Themenbereich
- Über 100 mitreißende Attraktionen und tolle Shows
- 11 Achterbahnen und 5 spritzige Wasserattraktionen
- Coole Partys, Themenfeste und unvergessliche Events
- Tolle Highlights und Dekorationen zu Halloween und im Winter
- Traumhafte Übernachtungen in den fünf 4-Sterne Erlebnishotels, im abenteuerlichen Camp Resort mit echtem Wild-West-Feeling oder im eigenen Caravan auf dem großzügigen Campingplatz

Weltneuheit: „Alpenexpress VR Ride"

Halloween im Europa-Park

Pures Wintervergnügen

Abenteuerliche Übernachtungen

www.facebook.com/europapark

Info-Line 07822 77-6688

www.europapark.de

TRAVELERS' CHOICE® 2015

Bester Freizeitpark Europas

© MACK INTERNATIONAL GmbH

Lucia Lienhard, Richard Ruppenthal, Hugo Ruppenthal und Hansjörg Schiel, das waren bis zur letzten Jahreshauptversammlung des SV Waldkirch die Namen der vier Ehrenmitglieder aus den Reihen der Tischtennisabteilung. Nun ist mit Hans-Joachim Rodenstein ein fünftes Ehrenmitglied dazugekommen und auch er hat sich, wie die anderen vor ihm, diese Auszeichnung redlich verdient. Jahrzehntelang war er nicht nur aktiver Spieler der ersten Mannschaft, Jugendtrainer und stellvertretender Abteilungsleiter sondern auch zwölf Jahre lang bis 2014 als Abteilungsleiter hauptverantwortlich für die Geschicke der Tischtennisspieler. Wenn einer nach über einem Jahrzehnt die Verantwortung an jüngere weiterreichen will, dann hinterlässt er für gewöhnlich eine große Lücke, die nicht immer so einfach geschlossen werden kann. Zum Glück aber wurde mit Christoph Winterhalter ein würdiger Nachfolger gefunden, der ebenfalls noch aktiv spielt und alle Voraussetzungen mitbringt, um die Reihe erfolgreicher Abteilungsleiter in der Tischtennisabteilung weiterzuführen.

1. HERRENMANNSCHAFT

Im letzten Jahr belegte die erste Herrenmannschaft etwas unglücklich den drittletzten Tabellenplatz in der Landesliga-Süd und musste ein Relegationsspiel gegen den Tabellenzweiten der Bezirksliga SB Sonnland Freiburg bestreiten. Obwohl der Klassenerhalt durch einen deutlichen 9 : 4 Erfolg sportlich eigentlich erreicht wurde, ging das Team freiwillig in die Bezirksliga zurück. Grund waren die Abgänge von Michael Linde und Ralf Gehl, die beide den Tischtennisschläger an den Nagel gehängt haben sowie der Wechsel von Kevin Hauck zum TV Pfaffenweiler. So personell geschwächt ist der Ligaalltag auch eine Spielklasse tiefer nur selten ein Zuckerschlecken. Aufgrund von Verletzungen nicht zuletzt aber auch wegen fehlendem Trainingsfleiß setzte es zuletzt einige deftige Niederlagen, so dass die Mannschaft sich endtäuschenderweise im Moment auf einem der Abstiegsränge befindet.

Vorstand und neues Ehrenmitglied: von links: Thomas Ziegler, Christoph Winterhalter, Annette Winterhalter, Felix Ruf, Wolfgang Körber, Hans-Joachim Rodenstein, Matthias Friedrich

Herren 1, von links: Dominik Reis, Thomas Ziegler, Jorin Krocker, Tobias Huber, Matthias Friedrich, Timo Krocker

2. HERRENMANNSCHAFT

Obwohl die 2. Herrenmannschaft im letzten Jahr überlegener Meister der Kreisklasse B war, hat sie aufgrund der bereits angedeuteten personellen Probleme auf den Aufstieg in die Kreisklasse A verzichtet. Dass das eine gute Idee war, zeigt sich in der laufenden Saison immer dann, wenn mal wieder vor einem Spiel die Suche nach Spielern losgeht, die weder verletzt noch beruflich oder familiär verhindert sind. In der Tabelle hat sich das bisher noch nicht negativ ausgewirkt, die Zweite steht mit 10 : 2 Punkten derzeit auf dem zweiten Tabellenplatz der Kreisklasse B, dicht hinter dem noch ungeschlagenen Tabellenführer aus Elzach. Möglich ist das aber nur weil es Spieler wie Felix Ruf gibt, der nicht nur in der dritten Herrenmannschaft regelmäßig spielt sondern bisher auch in der Zweiten als Ersatzmann alle Spiele bestritten hat. Und das sogar mit großem Erfolg, denn neben seinem Bruder Maximilian (6 : 0 Einzel) hat er mit 6 Siegen bei nur einer Niederlage die beste Einzelbilanz der Mannschaft.

3. HERRENMANNSCHAFT

Die dritte Herrenmannschaft steht aktuell mit 8 : 4 Punkten ganz weit vorne in der Kreisklasse C, in der allerdings die zweite Mannschaft des TLV Simonswald der klare Favorit auf die Meisterschaft ist. Auch hier ist Felix Ruf mit einer Bilanz in den Einzeln von 10 : 1 der momentan erfolgreichste Akteur. Ebenfalls stark spielten bisher Ulrich Himmelsbach (7 : 3) und Daniel Mack mit sieben Siegen bei vier Nieder-

hinten von links: Felix Ruf, Daniel Mack, Wolfgang Körber, Matthias Vogt, vorne von links: Andres Fernandez, Tobias Oesterle, Sebastian Friedrich, Ulrich Himmelsbach

lagen. Die teilweise noch sehr jungen Waldkircher Spieler haben es gegen die oft unorthodoxe Spielweise vieler meist deutlich erfahrenerer Gegner nicht leicht. Umso erfreulicher ist es, dass sich das Team um den erfahrenen Mannschaftsführer Wolfgang Körber bisher doch recht wacker schlägt.

1. DAMENMANNSCHAFT

Mit drei Punkten Vorsprung auf den einzigen Absteiger TTC Albtal haben die Waldkircher Tischtennisdamen im letzten Frühjahr erneut den Klassenerhalt in der Landesliga-Süd geschafft. In dieser Saison dagegen sieht es bisher alles andere als rosig aus. Alle vier bisherigen Spiele gingen deutlich an die jeweiligen Gegner, sicherlich auch weil sowohl die Nummer zwei Efi Georga als auch die Nummer drei Annette Winterhalter bisher noch nicht bzw. nur einmal eingesetzt werden konnten. Gewohnt spielstark präsentiert sich bisher die Nummer eins Christine Ruf mit einer starken 8 : 3 Bilanz. Traurig sind die Damen über den Abschied ihrer langjährigen Mitspielerin Feli Schill, die vor kurzem ihren Rückzug aus dem aktiven Tischtennissport bekannt gegeben hat.

2. DAMENMANNSCHAFT

Nach vielen Jahren geht in dieser Spielrunde wieder eine zweite Damenmannschaft auf Punktejagd. Neben bewährten Kräften wie Irmgard Rothmund, Beate Schmieder, Maria Läufer und Nicole Oschwald haben mit Antje Neumark eine alte Bekannte und mit Maren Blattmann und Annika Jahn zwei junge Nachwuchsspielerinnen die Meisterschaft in der Kreisklasse A ins Visier genommen. Momentan steht das neuformierte Team mit 12 : 0 Punkten an der Tabellenspitze und hat den unmittelbaren Verfolger aus Elzach im Hinspiel bereits mit 6 : 0 abgefertigt. Am erfolgreichsten spielt bisher Jugendlei-

von links: Beate Schmieder, Annika Jahn, Nicole Oschwald, Irmgard Rothmund, Antje Neumark und Maria Läufer

ROTHER
Busunternehmen

Mauermattenstraße 12c · **79183 Waldkirch**
Telefon (07681) 3344 · Telefax (07681) 3358
www.busunternehmen-rother.de

terin Nicole Oschwald die sämtliche ihrer zwölf Einzel und auch alle fünf Doppel gewonnen hat.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Wie schon im Vorjahr gewann erneut Michael Linde die Einzelvereinsmeisterschaften 2015. Mit nur einer Niederlage setzte er sich denkbar knapp dank des besseren direkten Vergleichs gegen den punktgleichen zweitplatzierten Matthias Friedrich durch. Für Abwehrspieler Timo Krocker reichte es mit zwei Niederlagen nur zum dritten Platz. Traditionell fanden um Dreikönig die Doppel-Vereinsmeisterschaften mit immer wieder wechselnden zugelosten Partnern und Partnerinnen statt und hier konnte Timo Krocker sein strategisches Talent voll ausspielen. Mit 9 : 2 Siegen verwies er Matthias Friedrich und Felix Ruf auf die Plätze zwei und drei und gewann zum wiederholten Mal dieses abwechslungsreiche Turnier, an dem wie im Vorjahr erfreuliche 19 Starter teilnahmen.

JUGEND UND SCHÜLER

Trotz des Abgangs von Felix Ruf zu den Herren spielen die Jungen U 18 1 in der Landesliga-Süd bisher eine hervorragende Rolle. Mit der Aufstellung Julian Meinke, Manuel Oesterle, Andres Fernandez und Tobias Oesterle blieb man in den bisherigen fünf Spielen ungeschlagen und belegt noch vor 1844 Freiburg und Kirchzarten den ersten Tabellenplatz. Julian Meinke und Manuel Oesterle haben im vorderen Paarkreuz jeweils erst eine Niederlage kassiert und gehören zu den stärksten Akteuren der Liga. Die Jungen U18 2 sind in der Kreisklasse ebenfalls hervorragend unterwegs und belegen derzeit mit 8 : 2 Punkten den zweiten Tabellenplatz hinter der ersten Jugendmannschaft des TV Denzlingen. Mit Abstand stärkster Waldkircher Spieler ist bisher Manuel Häringer mit einer Bilanz in den Einzeln von 10 : 1. Aber auch Nicolai Boldt, Julian Schur, Maren Blattmann und Annika Jahn haben positive Bilanzen, was insbesondere deshalb beachtlich ist, weil fast alle noch bei den Schülern U15 spielberechtigt wären. Negativ hat sich das aber leider bei der Schüler U 15 Mannschaft bemerkbar gemacht, die letztendlich zu dünn besetzt war und leider schon nach wenigen Spielen aus der Bezirksklasse abgemeldet werden musste. Nachdem bei den Vereinsmeisterschaften die komplette erste Jugendmannschaft durch Abwesenheit glänzte, gewann in einem überschaubaren Teilnehmerfeld der U15-Schüler Luis Dittrich vor Julian Schur und dem drittplatzierten Sebastian Friedrich.

Jugend U18 1: von links: Julian Meinke, Tobias Oesterle, Andres Fernandez, Manuel Oesterle

Jugend U18 2: von links: Manuel Häringer, Maren Blattmann, Annika Jahn, Nicolai Boldt, vorne: Julian Schur

2015: FUSSBALLER ENTSCHEIDEN SICH FÜR SELBSTSTÄNDIGKEIT

Ein Jahr, von dem man noch lange reden wird, erlebten die Fußballer. Nicht nur im sportlichen, sondern auch im administrativen Bereich war es ein Jahr, das man nicht so schnell vergessen wird. Nach mehreren Sitzungen zwischen der Gesamtvorstandschaft des SVW und der Abteilungsleitung Fußball einigte man sich im August/September darauf, dass man eine gemeinsame Projektgruppe installiert,, welche den Wunsch der Fußballabteilung nach Selbstständigkeit gemeinsam verfolgt. Der Vorschlag des SVW-Vorstandes, einen 2.Vorsitzenden aus dem Bereich Fußball mit in den Vorstand aufzunehmen, hätte an der Haftung des Vorsitzenden keine wirkliche Änderung gebracht und wurde daher von der Abteilung Fußball auch nicht weiter verfolgt.

Bei einer INFO-Veranstaltung am 19. Oktober, bei der auch der geschäftsführende Vorstand des SVW anwesend war, wurde den nahezu 150 anwesenden SVW-Fußballern mündlich und an der Leinwand erklärt und vorgestellt, wie man sich eine Selbstständigkeit des neu zu gründenden Fußballclubs vorstellt. Dies wurde von fast allen Anwesenden positiv angenommen, und so konnte man bei der vom SVW angesetzten „Außerordentlichen Mitgliederversammlung" am 26. November 2015 über die „Streichung bzw. Auflösung" der Abteilung Fußball aus der Satzung des SVW abstimmen.
Bei nahezu 180 anwesenden Versammlungsteilnehmern stimmten 158 für „Ja", 4 für "Nein" bei 0 Enthaltungen für den Antrag der Abteilung Fußball. Nach diesem großen Votum war eine

cybulla
Erlebniswelt

79183 Waldkirch
Buchholzer Straße 3
Tel. (07681) 4015-0
Fax (07681) 401540
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8–12 u. 13.30–17.30 Uhr
Sa. 9.30–12.30 Uhr
Kostenlose Parkplätze

KACHELÖFEN – KAMINE – KAMINÖFEN
Eine 600 qm Informations- und Verkaufsschau für Kachelöfen, Heizkamine, Kaminöfen, mit allem Zubehör.

www.cybulla.de info@cybulla.de

weitere Klippe zur Selbstständigkeit der Waldkircher Fußballer überwunden. Am 11. Januar 2016 wurde in der Gründungsversammlung der neue eigenständige Fußballclub „FC Waldkirch e.V.“ ins Leben gerufen. Bis zum 30.06.2016 hat man demnach eine Doppelmitgliedschaft (SVW/FCW), wird aber dann ab 01.07.2016 auch in sportlicher Art „selbstständig“. Somit verlässt man nach 70 Jahren gemeinsamem sportlichen Werdegang den SVW und lässt den 1908 gegründeten FC Waldkirch wieder aufleben.

GASTSTÄTTE

Ebenfalls in der Sommerpause kam es zu einem Wechsel in der Verantwortung für die Gaststätte. Wir bedanken uns bei Angelika Sass für die jahrelange Leitung der Gaststätte und wünschen Beate Horst viel Freude und Erfolg.. In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass das Clubheim nach wie vor und nicht nur zu den Liveübertragungen der Sky-Spiele des SC Freiburg oder in der Champions League für alle Abteilungen geöffnet ist und auch für private Feste gemietet werden kann

AKTIVE MANNSCHAFTEN

1.MANNSCHAFT

Auch im sportlichen Bereich war es ein nervenaufreibendes Jahr 2015. Im fünften Jahr der Verbandsligazugehörigkeit gab es ein Auf und Ab der Gefühle. Nachdem man zum Ende der Vorrunde mit lediglich 11 Punkten auf einem Abstiegsplatz stand und das Jahr 2014 nach weiteren zwei Spielen bei 15 Punkten abschloss, sah es bis zum 24.Spieltag so aus, als ob der Abstieg in die Landesliga Südbaden, Staffel 2, bereits besiegelt sei. Nach einer katastrophalen Leistung beim 0:3 in Bötzingen musste

Hinten v.l.: Marcel Klüber, Manuel Dick, Christian Kranich, Jetmir Qorraj, Simon Schultis, Markus Müller, Jonas Cybulla, Jefferson Barbosa da Cruz
Mitte v.l.: Harald Öschger (Sportlicher Leiter), Beni Pfahler (Spielertrainer), Michael Tischer, Marcel Halfmann, Joel Schützler, Raphael Klein, Yannick Lawson Djavid Karimi, Dinesh Günter (Co-Trainer), Uwe Leimgruber (Betreuer), Klaus Moser (Vorstand Abt. Fußball)
Vorne v.l.:Beni Dufner, Tobias Ganz, Lukas Lindl, Andreas Stengel, Josip Andris, Eugenio Frassica
Es fehlen: Gildas Asongwe, Kristian Disch, Elias Fritz, Mario Kaltenmark

die sportliche Führung gemeinsam mit dem Vorstand handeln und liess den damaligen Co- und jetzigen Spielertrainer Beni Pfahler die Mannschaft von Alex Fischinger übernehmen. Angefangen mit dem 9:0 Sieg gegen den SC Offenburg sowie den überragenden Siegen mit 4:1 beim Meister SV Oberachern und dem 6:2 Erfolg am letzten Spieltag beim heimstarken Tabellensechsten 1.FC Rielasingen/Arlen schaffte man dank des noch respektablen Torverhältnisses ein kleines Wunder, und es gelang mit schließlich 34 Punkten (punktgleich mit dem 13. SV Bühlertal und dem 14. FC Freiburg - St. Georgen) der nicht mehr für möglich gehaltene Klassenerhalt. Dank sagen möchte man hier nicht nur dem amtierenden Trainer Beni Pfahler. der die Wende zum Klassenerhalt herbeiführte, sondern auch Trainer Alex Fischinger, der in seiner 2 ½ jährigen Tätigkeit beim SV Waldkirch hervorragende Arbeit geleistet und große Erfolge gefeiert hat.
Was die erste Mannschaft allerdings bisher in dieser Saison leistete, übertraf alle Erwartungen. Beni Pfahler zusammen mit seinem Co-Trainer Dinesh Günter schafften es nach den Abgängen von Spielern wie Richie Sprich, Fabian Nopper usw., mit vielen jungen Spielern wie Kristian Disch, Yannik Lawson, Simon Schultis und Manuel Dick (alle 18 oder 19 Jahre) eine Mannschaft zu formen, nach einer hervorragenden Hinrunde zur Winterpause nach 17 Spielen mit 30 Punkten den 5. Tabellenplatz belegt.

2. MANNSCHAFT

Die zweite Mannschaft des SV Waldkirch belegte in der Saison 2014/15 einen hervorragenden 3.Tabellenplatz, welcher aber nicht für einen Aufstieg in die auch in dieser Saison

Hinten v.l.: Stephan Disch, Marcel Weber, Noah Schröder, Michael Iearasts, Kevin Georgas, Simon Dirschnabel, Niclas Henle, Thomas Herbstritt, Jonas Cybulla
Mitte v.l.: Klaus Moser (Vorstand Abt. Fußball), Patrick Beck (Trainer), Stefan Gräber (Teamchef 3.Mannschaft), Daniel Sipos (Trainer), Meikel Knape, Felix Finkenzeller, Adriano di Stefano, Simon Thoma, Marcel Mößner, Dominik Horst, Tobias Martin, Alexander Koch (Trainer), Sebastian Bäuerle (Betreuer)
Vorne v.l.: Timo Kaiser, Julian Dufner, Thomas Wehrle, Raphael Stratz, Lukas Burger, Björn Wittmann, Jan Walter Es fehlen:Tobias Becherer, Florian Wernet, Felix Bäuerle, Niklas Haberstroh, Marcel Hug, Niklas Mößner, Felix Öschger, Nico Öschger, Ivan Popovidis, Kenan Erden, David Katalenic, Dennis Weber

NEUE PERSPEKTIVEN... Starte mit uns!

Wir fördern die Jugend in vielseitigen Ausbildungsberufen.

13 Ausbildungsberufe ■ 3 Studiengänge ■ Ein Team!

Derzeit bieten wir zum 1. September 2016 Ausbildungsplätze in nachstehenden Berufen an:

Technische Berufe
- Industriemechaniker/in
- Maschinen- und Anlagenführer/in
- Werkzeugmechaniker/in
- Zerspanungsmechaniker/in
- Elektroniker/in für Geräte und Systeme

Kaufmännische Berufe
- Industriekaufmann, -frau

Mehr Infos zu allen Ausbildungsberufen finden Sie aktuell auf **www.hummel.com**

HUMMEL AG · Lise-Meitner-Straße 2 · 79211 Denzlingen · E-Mail: ausbildung@hummel.com · Tel. +49 (0) 76 66 / 9 11 10-0

angestrebte Kreisliga A ausreichte. Zu unterschiedlich waren die Ergebnisse und die große Überlegenheit des Meisters Türki Freiburg, um das angestrebte Ziel zu erreichen. Auch für die aktuelle Saison wurde das Ziel Aufstieg in die Kreisliga A ausgegeben. Aber in der dieses Jahr mit 11 ersten Mannschaften aus anderen Vereinen sehr starken Kreisliga B Staffel konnte sich unsere 2. Mannschaft bis zur Winterpause nicht so stark präsentieren, dass dieses Ziel in dieser Saison erreicht werden kann. Man wird in den verbleibenden Spielen in der Saison 2015/16 versuchen, noch einen der vorderen Plätze zu erreichen und unter dem neuen Namen einen neuen Start angehen.

3. MANNSCHAFT

Einen vor der Saison 2014/15 nicht für möglich gehaltenen Erfolg feierte die 3.Mannschaft unter Leitung von Stefan Gräber. Bereits einige Spieltage vor Schluss der Saison gelang der Waldkircher Mannschaft mit zum Schluss deutlichem Vorsprung der Titel in der Kreisliga C. Zu diesem Erfolg einen recht herzlichen Glückwunsch. Auch für diese Saison gab man den Meistertitel zum Ziel aus. Nach holprigen Beginn fing sich das Team und liegt zum Ende des Jahres 2015 auf dem ersten Tabellenplatz. Man wird im neuen Jahr versuchen, das angestrebte Ziel, die Titelverteidigung, nicht aus den Augen zu verlieren und am Schluss erneut die Meisterschaft nach Waldkirch zu holen.

ALTE HERREN

Wie jedes Jahr starteten die „Alten Herren“ im März in die Feldsaison. Ende Juni waren wir zu einem Kleinfeldturnier nach Simonswald eingeladen. Nachdem wir im Halbfinale knapp unterlagen, mussten wir uns im Neunmeterschiessen um Platz 3 unserem Nachbarn aus Kollnau geschlagen geben.

Doch ab dem Monat Juli begann dann das „Sommermärchen 2015“ bei den „Alten Herren“.

Am 3. Juli waren wir bei unseren Freunden in Riedböhringen zu Gast. Wir konnten das Nachtturnier in souveräner Manier gewinnen und feierten bis tief in die Nacht hinein. Nach wenigen Stunden Schlaf konnten wir das von Dietmar Kürbs gesponserte Frühstück zu uns nehmen und machten uns im Anschluss wie-

Wurst und Wurst ist zweierlei,
wer unsere ißt, der bleibt dabei!

Metzgerei
Robert
Schlenker
79183 WALDKIRCH
Lange Str. 55 • Tel. 07681/6398

der auf die Heimfahrt. Ein Dank auch an die Freunde von der Baar.

Einige Tage später, am 13. Juli, konnten wir als Titelverteidiger das Kleinfeldturnier in Kollmarsreute für uns entscheiden, bereits zum viertenmal in den vergangenen fünf Jahren.

Vom 17. Juli bis zum 20. Juli fand das Lichterfest statt. Schon traditionsgemäß spielten wir am Freitag unser 3er-Turnier gegen die Mannschaften aus Kollnau und Elzach. Beide Spiele über jeweils eine Halbzeit konnten wir gewinnen. Im Anschluss ging es gemeinsam auf das Festgelände am Stadtrainsee.

Am 5. September zog es uns zum ersten Mal in den Schwarzwald zu einem Kleinfeldturnier nach Schonach. Auch dieses Kleinfeldturnier gewannen wir. Die anschließende Siegesfeier begann im Sportheim und endete auf dem traditionellen „Feuerwehrfest“ in Schonach.

Wie schon in den vergangenen Jahren hatten wir im Oktober zu unserem Schlachtfest in Waldkirch unsere Freunde aus Elzach eingeladen. Den sportlichen Part verloren wir in diesem Jahr leider mit 3:4. In einem umkämpften Spiel musste man sich verdient geschlagen geben.

Am 20. November fand in der Kastelberghalle das traditionelle Paul-Frey-Gedächtnisturnier statt. Es fanden wieder 10 Mannschaften den Weg nach Waldkirch. Als Showeinlage präsentierte die Tanz-AG des Geschwister-Scholl-Gymnasiums ihr Können. Nachdem wir zuletzt

2010 das eigene Turnier gewinnen konnten und in den vergangenen Jahren bittere Finalniederlagen einstecken mussten, schafften wir 2015 den Turniersieg. Somit konnte man das äußerst erfolgreiche Jahr mit einem erneuten Titelgewinn beenden.

Der gesellige Teil kam auch in diesem Jahr nicht zu kurz. Im Juni machte man sich auf nach Mallorca und verbrachte dort einige schöne Tage.

Anfang Oktober fand der von Wolfgang Ehret

wieder bestens organisierte dreitägige Familienausflug an den Starnberger See statt. Hier verbrachten viele AH-Mitglieder in Begleitung ihrer Partnerinnen gesellige Tage, unter anderem auch eine Stadtführung durch die bayrische Landeshauptstadt München.

Zum Jahresabschluss fand am 19. Dezember im Vogt-Walter-Haus die Weihnachtsfeier statt, wo Alt und Jung gemeinsam einige schöne Stunden verbrachten und bei der Tombola, moderiert von Gerd Kern, wertvolle Preise mit nach Hause unter den Weihnachtsbaum nehmen durften.

Auch in diesem Jahr durften wir einigen Jubilaren zum Geburtstag gratulieren. Reinhard Bayer aus dem Führungsgremium konnten wir zu seinem 60. Geburtstag gratulieren. Joseph Schätzle kann auf stolze 80 Jahre zurückblicken. Manfred Schüssele feierte seinen 65. Geburtstag und Anton Launer seinen 75. Geburtstag.

Dem Führungsgremium der AH steht ein Wechsel bevor. Nach vielen Jahren Ihrer Tätigkeit für die Geschicke der AH bedanken wir uns bei Reinhard Bayer, Klaus Dold und Reinhard Nopper. Reinhard Bayer und Klaus Dold sind seit längerer Zeit auch in der Vorstandschaft der Fußballabteilung tätig und wollen daher kürzer treten.

Selbstverständlich hat man sich nach Nachfolgern im Umfeld der AH umgesehen. Markus Klemm bleibt dem Team erhalten.
Neu dazu stoßen werden Achim Lichtmess, Michael Zeitler und Daniele Zienna.

Technik zum Anfassen in unserem Ausstellungsraum

WEBER

- Heizungs-, Luft- und Klimatechnik
- Holz-, Pellets- und Hackschnitzelanlagen
- Solar- und Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen / Wärmerückgewinnung
- Kältetechnik
- Blockheizkraftwerke - BHKW
- Sanitärtechnik

79183 Waldkirch, **Mauermattenstraße 18**
Tel. 07681/47446-0 **Fax 07681/47446-79**

www.heizungsweber.de

JUGEND

In der Sommerpause kam es zu einem Wechsel in der Jugendleitung. Nach vielen Jahren hervorragender Arbeit der vorherigen Jugendleitung unter Thomas Burger und Markus Schultes, bei denen und ihrem Team wir uns nochmal ausdrücklich bedanken, wurde für die große Zahl an Jugendmannschaften mit ihren Trainern und Betreuern erneut ein starkes Team gefunden, das die Geschicke der Jugend in Waldkirch leitet. Bernhard Becherer als Sprecher der Jugendabteilung stehen Hansjürgen Mack als Spielleiter D-, E-, F- und G-Jugend,; Michael Schröder als Spielleiter A-, B- und C-Jugend, Natascha Sipos für das Passwesen, sowie Sascha Sipos und Robert Müller als Beisitzer der neuen Jugendleitung zur Seite.

Die neue Jugendleitung: v.l. Abtl. Klaus Moser, Hansjürgen Mack, Bernhard Becherer, Natascha Sipos, Sascha Sipos, Robert Müller, Michael Schröder

Inzwischen ist die neue Spielsaison gut angelaufen. Bei der G- und F- Jugend wird noch keine Verbandsrunde ausgespielt. Hier sind vom Verband Turniere vorgegeben, die von verschiedenen Vereinen ausgetragen und organisiert werden. Inzwischen gibt es bei diesen Jahrgängen auch keine Schiedsrichter mehr, die Spieler regeln es unter sich selbst. Es klappt bestens und es ist eine Freude, mit welcher Begeisterung die jungen Fußballer bei der Sache sind.

Anders ist bei der E-Jugend. Hier geht es schon um Punkte in Staffeln, die Auf- und Abstieg zur Folge haben. Ab der D-Jugend gibt es dann innerhalb des Bezirks drei Klassen, in denen dann ebenfalls um Auf- und Abstieg gespielt wird. Hier versuchen wir, in absehbarer Zeit in die Bezirksstaffel aufzusteigen.

Dies gilt auch für die Jahrgänge der C- und B-Jugend. Bei diesen Altersgruppen beginnen auch schon die überbezirklichen Staffeln. Auch hier gilt es, in naher Zukunft mit beiden Jahrgängen die Bezirksstaffel zu erreichen und zu festigen. Dann kann man eventuell auch mal in überbezirkliche Spielklassen schauen.

Sich in der Bezirksklasse gefestigt hat sich inzwischen die A-Jugend und spielt im vorderen Drittel in der Tabelle mit. Wenn sich der Unterbau in den unteren Jahrgängen gefestigt hat, besteht hier durchaus auch einmal die Möglichkeit, in absehbarer Zeit den Sprung in eine noch höhere Klasse zu schaffen. Hier wird auch schon mit den Aktiven zusammen gearbeitet, und der eine oder andere Spieler ist bereits beim Training der ersten oder zweiten Mannschaft dabei.Der Aufstieg in die nächst höhere Staffel ist nicht einfach, da man fast ausschließlich gegen Spielgemeinschaften spielt, die sich aus zwei bis fünf Ortschaften zusammen setzen. Die Trainingsmöglichkeiten sind bei uns leider sehr eingeschränkt. Die vielen

Jugendmannschaften, 3 aktive und 1 AH-Mannschaft, machen einen reibungslosen und auch leistungsorientierten Trainingsablauf auf einem Trainingsplatz unmöglich. Leider muss auf dem neuen Übungsgelände bei der Sporthalle schon um 20.00 Uhr das Training wegen den Anwohnern beendet sein. Schade !

Mit unseren Freunden in Kollnau sind wir dabei, die eine oder andere Trainingsstunde auf dem neuen Kunstrasen zu bekommen.

Man sieht. es muss viel gearbeitet werden, doch es tut sich etwas und es macht auch Spaß. Inzwischen hat die Fußballjugend mit Andreas Spörl einen Flüchtlingsbeauftragten und es spielen auch schon die ersten Jugendlichen in verschiedenen Mannschaften.

SAISON-ABSCHLUSS BEI DEN FREUNDEN DES VFL RIEDBÖHRINGEN

Am ersten Juli-Wochenende war es wieder soweit - zahlreiche Mannschaften von der F bis zur D machten sich auf den Weg nach Riedböhringen, einem Stadtteil von Blumberg, um dort ihren Saisonabschluss mit Zeltlager und Turnierteilnahmen zu feiern. Es war dies der nun bereits 23. Besuch bei den Freunden auf der Baar, zu denen sich im Lauf der Jahre eine schöne Vereinsfreundschaft entwickelt hat, denn auch AH und Aktive pflegen diese Verbindung. Dank der wiederum großen Riedböhrnger Gastfreundschaft verbrachten die Waldkircher Junioren einen tollen Aufenthalt auf dem idyllisch gelegenen Gelände, auf dem sogar ein Swimmingpool aufgebaut war, hochwillkommen und bestens genutzt beim heißen Sommerwetter. Ssportlich lief es ganz gut, wenn auch die kurze Zeltnacht für nachlassende Kondition im Turnierverlauf verantwortlich zeichnete. Ein

E 4 des SVW mit Trainer Michael Biere, Betreuer Dervo Grabovac und Daniel Vogel vor ihrem Zelt

herzliches Dankeschön geht von dieser Stelle aus nochmals an Jürgen "Zico" Meister, 1. Vorstand des VfL, und seinen Jugendchef Ferdi Hettich mit ihrem Team! Beim SVW, dann dem FCW, freut man sich bereits heute auf Anfang Juli 2016, wenn es heißt: Auf nach Riedböhringen, 82 km - wie das Schild am dortigen Sportgelände verkündet!

Schwimmen

VORSTELLUNG DER SCHWIMMGRUPPEN
ANFÄNGER SCHWIMMKURSE

Am Freitagnachmittag finden unsere Anfängerschwimmkurse mit den Kursleiterinnen Martina Ringwald und Martina Erschig für Kinder ab 5 Jahren statt.
In jeder Gruppe sind nur 4 Kinder, so kann auf jedes einzelne Kind sehr intensiv eingegangen werden. Die Kurse bestehen aus 10 Unterrichtseinheiten und starten immer im Januar, April und September. Die Kinder können bei uns den Bobby (ein Seehundabzeichen) und das Seepferdchenabzeichen erwerben.
Weiter Infos und Anmeldung bei Martina Erschig (Tel.: 07681/4934582)
Nach Erreichen des Seepferdchens können die Kinder in den Schwimmgruppen am Dienstag und Freitag regelmäßig teilnehmen und ihren Schwimmstil verbessern.

FINANZBÜRO
ANGELIKA SASS

VERMITTLUNG VON:
- IMMOBILIEN
- VERSICHERUNGEN
- FINANZIERUNGEN
- INVESTMENT FONDS
- KAPITALANLAGEN

Langestraße 78
79183 Waldkirch
Tel. 07681/40680
Fax 07681/406811
E-Mail: A.Sass@t-online.de

CHAOS FUNKTIONIERT NUR MIT SYSTEM.

THIS IS SICK

Sensor Intelligence.

Wenn aus Bewegung Ordnung wird, liegt das weltweit an Sensoren und Sensorlösungen von SICK. Da landen Flieger präzise am richtigen Gate. Luftfrachtcontainer in der richtigen Halle. Und Passagiergepäck in den richtigen Händen. Bei Gluthitze und Eiseskälte, bei Hagel, Schnee und sogar im legendären Londoner Nebel. Wenn Logistik perfekt funktioniert, ist das kein Zufall. Sondern intelligente Logistikautomation von SICK. Die steuert überall zuverlässig auch das größte Chaos. Von der Briefsortierung über die Personensicherheit in Anlagen und den Objektschutz von Gebäuden bis zum Schiffscontainerhandling. Wenn es drauf ankommt, landet die Welt bei SICK-Ingenieuren. Wir finden das intelligent. **www.sick.de**

Schwimmen

ANFÄNGER

In der ersten Gruppe des SVW-Abteilung Schwimmen sind die Kinder im Alter von 5 bis etwa 9 Jahren. Diese Gruppe trifft sich immer dienstags und freitags um 17.00 Uhr an der Sehbehindertenschule St. Michael. Auch dieses Jahr fand das Training wieder sowohl in der Winter- wie auch in der Sommersaison ausschließlich in St. Michael im Hallenbad statt. Nach Erreichen des Seepferdchens können die Kinder in den Schwimmgruppen am Dienstag und am Freitag regelmäßig teilnehmen und ihren Schwimmstil verbessern In der ersten Schwimmgruppe lernen die Kinder das Kraul-, Rückenschwimmen und den Delphinbeinschlag. Bei diesen Schwimmarten geht es jedoch erstmal um die jeweiligen Grobformen, auf denen die weiteren Trainingsinhalte dann später aufbauen. Weiterhin achten wir auf eine schwimmartspezifisch korrekten Körperhaltung, üben die Atemtechnik, zu tauchen und Kopfsprünge. Die meisten Übungen werden spielerisch z.B. mit Flossen, Brettern, Poolboy, Nudeln, Bällen, Reifen und Ringen in das Training eingearbeitet. Der Spaß am Wasser und an Bewegung steht immer im Vordergrund! Das größte Vergnügen für die Kinder ist immer die freie Spielzeit am Ende des Trainings, in der sie dann mit allen verfügbaren Gegenständen im Wasser spielen können.
Dienstags werden die Schwimmkinder gemeinsam von Martina Erschig, Marie-Luise Feyerabend und Petra Fackler unterrichtet. Saskia Haller und Sophie Hummel leiten zusammen das Training am Freitag.

FORTGESCHRITTENE

In der 2. Gruppe schwimmen Kinder zwischen 7 und 13 Jahren, immer dienstags und freitags jeweils von 18-19 Uhr in St. Michael. Sie müssen Grundkenntnisse der Schwimmlagen beherrschen. Diese haben sie teilweise schon in der 1. Gruppe erlernt. So können wir auf den bereits bekannten Trainingsmethoden aufbauen. Dies macht die Gestaltung des Trainings erheblich einfacher. Da bei den Kindern altersbedingt die Voraussetzungen in Bezug auf Kraft und Können sehr unterschiedlich

sind, müssen wir die Gruppe aufteilen, um jedem ein sinnvolles Training bieten zu können. Dabei ist extrem wichtig, dass die Kinder motiviert sind und Spaß am Sport haben. Sobald die Kinder gut genug sind und sich entscheiden, auf Wettkämpfe zu gehen, werden sie speziell darauf vorbereitet. Und bevor sie dann in die 3. Gruppe wechseln, dürfen sie auch an den ersten kleinen Wettkämpfen teilnehmen. Die Trainingseinheiten leiten Ronja uns Sakia Haller, Tim Wessolleck und Steffi Sigmund. Sie sind meist alle Aktive oder ehemalige Schwimmer und Schwimmerinnen, die ihre eigenen Erfahrungen in die Trainingsarbeit sinnvoll und nützlich einfließen lassen.
„Die Gruppe ist richtig toll", berichtet Claudia Thoma „Alle kommen regelmäßig, und wer nicht kommen kann, der meldet sich vorher ab. Schön ist es auch, dass sich die Kinder gegenseitig sehr unterstützen."

LEISTUNGSGRUPPE

Hier treffen sich die Kinder ab ca. 10 Jahren und älter. Maßstab ist nicht unbedingt das Alter, sondern eher die Schwimmtechnik, die Motivation und auch die Disziplin. Zuerst lernen sie die unterschiedlichen Schwimmarten zu verbessern, da sie diese noch nicht perfekt beherrschen. Danach wird dann an der Feinform gefeilt. In der Gruppe schwimmen zurzeit zwanzig Kinder im Alter von 9 bis 23 Jahren, aber auch mit völlig unterschiedlichem Können. Im Vordergrund stehen bei allen Schwimmer/ innen erst einmal die Technik und die Verbesserung der Ausdauer. Erst wenn diese Grundlagen gegeben sind, werden Schnelligkeit und dem Alter entsprechend Kraft trainiert.
Ziel unserer Ausbildung ist in allen Schwimm-

lagen eine ausgewogene Schulung durchzuführen und nicht nur den Fokus auf eine einzige Lage zu legen, die am wahrscheinlichsten bei Wettkämpfen zum Erfolg führen könnte. Wettkämpfe im Schwimmen sind einerseits Herausforderungen, andererseits besteht aber auch innerhalb der Gruppe bzw. des Vereins keine erfolgsorientierte Erwartungshaltung.
Es gibt ebenso Schwimmer/Innen, die regelmäßig am Training teilnehmen, jedoch keine Lust auf Wettkämpfe haben. Der Spaß am Schwimmen und die Kombination mit anderen Sportarten wie Laufen, Fahrradfahren, Aquajogging, Klettern, Schlittschuh- oder Inlinelaufen, Volley- und Fußball sorgen auch für reichlich Abwechslung. Freizeitaktivitäten, wie u.a. das Trainingslager in der Sportschule Schöneck in Karlsruhe, sind zusätzliche Highlights im Jahr.
Im Winter trainieren wir Dienstag- und Freitagabends in St. Michael, immer mit dem Ziel, das Beste aus dem 12,5 Meter langen Becken herauszuholen. Für das Training von Schwimm- und Wendetechnik auf Kurzbahnen ein bestens geeignetes Becken, das zudem für die Trainer ideale Bedingungen für Anweisungen und Korrekturen bietet. Und die Schwimmer/ Innen haben weniger Spielraum für Unsinn und Unfug während dem Trainingsbetrieb. Steht jedoch einmal Delfinschwimmen auf dem Trainingsplan, so gleicht unser Becken eher einem Wellenbad und Zusammenstöße sind fast unausweichlich.

In der Wintersaison besteht mittwochabends für Jugendliche und Erwachsene ab 16 Jahren die Möglichkeit im Sportbad Denzlingen eine Bahn für eine Stunde zum Training zu nutzen. Zusätzlich am Samstagvormittag von 10.30 bis 12.00 Uhr kann die Wettkampfmannschaft das ganze Jahr über in Denzlingen eine Schwimmbahn belegen. Abgesehen von dieser Option trainieren wir im Sommer dienstags und freitags von 18.15 bis 19:45 Uhr im Freibad Kollnau. Da das Schwimmbad saniert und die Bauzeit aus unterschiedlichen Gründen nicht eingehalten wird, waren wir mal wieder auf der Suche nach Trainingsmöglichkeiten. In Denzlingen fanden wir das Angebot, zusätzlich montags von 18:30 bis 19:30 im Freibad zu schwimmen. Diese Wintersaison ist das Bad in St. Michael aufgrund von Renovierungsarbeiten 3 Monate

geschlossen. Wochenlanges Suchen nach einer Alternative blieb erfolglos, so leihen wir für die Wettkampfgruppe von unseren ‚Oldies' die Bahn mittwochs in Denzlingen. Somit bleibt uns alles zusammen gerechnet recht wenig Trainingsmöglichkeit bei hohem Einsatz.
Die Gruppe wird samstags von Stefan Wehrle und Stefan Adolph, Dienstag bis Freitag von Tim Wessolleck, Ronja und Christian Haller trainiert. Nach wie vor herrscht reger Trainingsbetrieb und dokumentiert den Spass aller Beteiligten am Schwimmsport und wiederlegt nachhaltig die hier und da aufgestellte Behauptung, Schwimmen sei nur sinnloses Bahnen ziehen.

RÜCKBLICK AUF DIE SAISON 2014-2015

In dieser Saison kämpften unsere Schwimmer/Innen auf zwölf Wettkämpfen um Zeiten und Medaillen. Bei insgesamt 269 Einzelmeldungen und 1 Staffelmeldung gewannen sie 64 mal Gold, 39 mal Silber und 31 mal Bronze. Dabei gingen 10 Mädchen und 3 Jungs für den SV Waldkirch bei den Wettkämpfen an den Start, die überwiegend auf Bezirksebene stattfanden. Dieser Bezirk Oberrhein erstreckt sich von Kehl im Norden bis nach Weil am Rhein im Süden. Dazu kommt noch das jährliche Weihnachtsschwimmen in Villingen im Schwarzwald, das vor allem dem Nachwuchs und der ‚2. Garde' eine Chance bietet, Wettkampfluft zu schnuppern und evtl. auch schon mal ein Platz auf dem Treppchen zu erreichen. Internationales Flair haben dann die Vergleichswettkämpfe bei unserer Partnerstadt Selestat, zu der wir immer zwei Mal im Jahr

eingeladen werden. Zuletzt in der Saison finden die Badischen Jahrgangsmeisterschaften statt, die jedoch eine Qualifikation mit vorgegebenen Pflichtzeiten voraussetzt. Hier ist in der Regel nur ein kleines Team von 2 bis 3 Schwimmern am Start, die im Vorfeld die erforderlichen Zeiten geschwommen sind.

An der Spitze unserer Schwimmerstatistik steht unangefochten Luis Erschig, der bei 9 besuchten Wettkämpfen insgesamt 16 erste, 7 zweite und 5 dritte Plätze verbuchen konnte. Er gewann in Sélestat, Lahr, Denzlingen, Kehl, Grenzach sowie in Lörrach, wobei er die Bezirksmeisterschaft über 100 m Lagen für sich entschied. Ihm folgte Fabian Worff, der bei 9 Starts 2 mal Gold und 2 mal Silber mit nach Hause nehmen konnte. Den Erfolgsreigen der Jungs komplettierte Leon Bernasconi mit einem 2. und einem 3. Platz bei den Kreismeisterschaften in Kehl.

IHR AUTOHAUS DES VERTRAUENS

Manfred Fix

Kfz-Rep, Sämtlicher Fabrikate
Mauermattenstr. 7, 79183 Waldkirch
Tel. 07681/5081, Fax 07681/24215
mitsufix@t-online.de

Verkauf von: Neu-Jahres + Gebraucht-Wagen
KFZ-Reparaturen aller Fabrikate – Unfall Service

Schwimmen

Tamara Worff führt die Erfolgsliste der jungen Damen an. So konnte Tamara mit 46 Starts zusammen 23 Medaillen davon 14 mal in Gold erreichen. Sie behauptete sich in allen Lagen und gewann in Lahr, Sélestat, Kehl und Denzlingen. Dicht auf und ebenso erfolgreich waren Johanna Steffen mit 13 ersten Plätzen und Tina Schindelhauer mit insgesamt 23 Podestplätzen. Karolina Erschig, das jüngste Mitglied unserer Wettkampfmannschaft, gelang es bei 23 Starts gleich 5 mal, die Goldmedaille für sich zu sichern. Hier wird die Konkurrenz auch in Zukunft aufpassen müssen. Mit 40 Starts auf 9 Veranstaltungen vertrat Carolin Thoma die Damen für den SV Waldkirch. Zusammen mit Tina erreichte sie die Pflichtzeiten zu den Badischen Meisterschaften in Freiburg und Karlsruhe. Sie können nun mit Stolz behaupten, zu den besten Mädchen ihres Jahrgangs in Baden zu gehören.

Auch Alina Burger und Veronika Miscenko halfen beim Einsammeln von Erfolgen und freuten sich bei den Wettkämpfen über das begehrte Edelmetall.

Bäckerei · Konditorei
Egon Müller
Kirchstraße 12 · 79183 Waldkirch · Telefon (07681) 7121

FREIZEITAKTIVITÄTEN, NEUIGKEITEN, VERÄNDERUNGEN, AUSBLICK

TRAININGSLAGER

Karlsruhe. Wie jedes Jahr fand in den Osterferien für die Schwimmer der Wettkampfgruppe das Trainingslager in der Sportschule Schöneck statt.
Diesmal nahmen 14 aktive Kinder teil, die von den Trainern Christian und Ronja Haller sowie Tim Wessolleck rund um die Uhr betreut und „gequält" wurden.
Auf dem Trainingsplan standen jeden Tag zwei Wasser- und zwei Land bzw. Krafteinheiten à 1,5 Stunden auf dem Programm. Nach dem Frühstück ging es los mit der ersten Krafteinheit und danach schnurstracks direkt ins Wasser zur nächsten Trainingseinheit.
Während Ronja sich um die Landeinheiten kümmerte und uns alle ordentlich zum Schwitzen brachte, sorgten Christian und Tim am Beckenrand für noch mehr körperliche Strapazen.
Nach dem Mittagessen war erst einmal Zeit zum Luft holen. Schlafen, bräunen, Fußball spielen, jeder konnte machen, auf was er Lust hatte bzw. wofür noch Kraft übrig war.

Um 16 Uhr hieß es dann wieder: Ab ins Wasser! Und als auch das geschafft war, konnten sich nochmal alle beim Abendessen stärken, bevor

Ihr Fachgeschäft für Elektroarbeiten
ELEKTRO braun
Waldkirch · Telefon 0 76 81 / 78 90
Fax 4221
● Elektro-Installationen
● Sprechanlagen
● Beratung
● Verkauf sämtl. Elektroartikel
● Kundendienst schnell und zuverlässig vom Fachmann
● Reparaturen
● Elektro-Heizungen
● Alarmanlagen
www.braun-elektroanlagen.de · info@braun-elektroanlagen.de
August-Jeanmaire-Straße 16

es ein zweites Mal in den Kraftraum ging, wo Ronja allen den Rest gab.
Danach waren ausnahmslos alle fix und fertig und verbrachten den wohlverdienten Feierabend eher ruhig, da es am nächsten Morgen schon wieder weiter ging.
Auch dieses Jahr gingen wieder alle in den Klettergarten, der idealerweise direkt neben der Sportschule war.
Vom leichten bis zum schweren Parcours, es war für jeden etwas dabei und so war der Spaß vorprogrammiert zumindest solange bis jeder merkte, dass es danach ja wieder ins Wasser ginge.
Aber nicht nur das Klettern sorgte für ein „Wohlgefühl" sondern auch die Einrichtungen und das ausgezeichnete Essen rundeten den Aufenthalt ab und machten auch dieses Jahr das Trainingslager zu einer super Zeit mit seinen Schwimmkollegen.

ESSO

Fa. Emil Ruf
ESSO Tankstelle
Inh. B. Fackler
Freiburgerstr. 27,
79183 Waldkirch
Tel. 07681/7224
ruf-fackler@t-online.de

Schwimmen

Am Freitagmittag ging es nach dem Mittagessen wieder mit gemischten Gefühlen nach Hause. Einerseits war man froh, wieder etwas entspannen zu können, andererseits kehrten nun alle wieder in den „Alltag“ zurück, indem die Schule oder der Job wartete.

Diese Jahr wurden wir um 2 Kampfrichterinnen reicher: Jasmin Flesch und Maria Bernasconi sind uns nun eine große Hilfe.
Tim Wessolleck bestand seine Prüfung als Lizenztrainer, trainiert und motiviert unseren Nachwuchs.
Wir alle sind gespannt auf das neu renovierte Schwimmbad, wenn es dann einmal fertig wird. Endlich wieder einen geregelten Trainingsablauf, einen Waldkirch-Kollnau Wettkampf und vielleicht eine Art zu Hause für uns Schwimmer.
Last but not least gilt es einen Dank auszusprechen. Allen Fahrern zu den Wettkämpfen und unterschiedlichen Trainingsorten, den Kampfrichtern und Helfern bei Veranstaltungen, die mit ihrem Engagement den Schwimmsport der Kinder erst ermöglichen.

Viesel
Malerbetrieb GmbH
DAS IST MEHR ALS FARBE.
August-Jeanmaire-Str. 18
79183 Waldkirch
Tel. (0 76 81) 474 05 10
Fax (0 76 81) 474 05 11
www.viesel-malerbetrieb.de

Faller

AUSBILDUNG BEI FALLER

STÄRKEN ENTWICKELN!

Menschen mit Entdeckergeist können bei uns in der Ausbildung ihre persönlichen Stärken entwickeln. Wenn Sie gerne Neues kennenlernen und Abwechslung mögen, werden Sie sich bei Faller wohl fühlen.

Die August Faller KG zählt im Bereich Pharma- und Healthcare-Verpackungen zu den führenden Anbietern in Europa.

Entdecken Sie unsere 10 Ausbildungsberufe und 2 DH-Studiengänge!

Mehr Infos unter: www.august-faller.com

August Faller KG
Hauptverwaltung
Freiburger Straße 25
79183 Waldkirch
07681 405-0

EIN EREIGNISREICHES JAHR GEHT ZU ENDE

Die vergangene Saison war wieder eine sehr erfolgreiche für die Handballer. Während sich die erste Herrenmannschaft in der Südbadenliga etablieren und zwei Spieltage vor Schluss den Klassenerhalt sichern konnte, waren die erste Damenmannschaft und zweite Herrenmannschaft im Bezirkspokal erfolgreich. So kommen dieses Jahr die Bezirkspokalsieger bei den Damen und Herren aus Waldkirch und Denzlingen.
Auch die neu gegründete dritte Herrenmannschaft ging voller Elan in den Spielbetrieb, wenn auch bei dem ein oder anderen Auswärtsspiel mit einer Minimalbesetzung. Die vierte Herrenmannschaft sowie die zweite Damenmannschaft bilden wieder einmal die gute Seele des Vereins und beweisen sich Woche für Woche tapfer auf dem Spielfeld.
Ein weiteres großes Event dieses Jahr war sicherlich auch das internationale Pfingstturnier, das dieses Jahr zum ersten Mal in Denzlingen stattfand. Dank einer akribischen Vorbereitung und einer sehr guten Organisation auch während des Turniers, war die Veranstaltung ein voller Erfolg, bei der die Teilnehmer vor allem Abends bei den Parties im herausgeputzten Foyer der Denzlinger Sporthalle voll auf ihre Kosten kamen.

SCHIEDSRICHTER

Auch in der letzten und aktuellen Saison ist die SG Waldkirch/Denzlingen wieder mit zahlreichen erfolgreichen Schiedsrichtern auch überregional aus den eigenen Reihen vertreten: Claudia Burger, Stefan Plinz, Thorsten Meike (alle DHB-Kader); Heinrich Burger, Fabian Strübin, Jürgen Meyndt, Felix Faller (alle SbHV AF-Kader); Sven Bayer, Tobias Blank, Henrik Eith, Fabian Höldin, Alex Enache und Tim Seltmann (Bezirk).

Euch allen ein Herzliches Dankeschön und viel Erfolg in der laufenden Runde.

DIE EINZELNEN MANNSCHAFTEN IM ÜBERBLICK

DIE 1. HERRENMANNSCHAFT

Die abgelaufene Saison stand bei den Herren 1 ganz im Zeichen des Projekts Klassenerhalt. Nach dem souveränen Aufstieg im der vorigen Spielzeit war man darauf bedacht, frühzeitig den Klassenerhalt zu sichern. Nach einer sehr guten Vorrunde hatte man eine Rückrunde mit Höhen und Tiefen, in denen man der Mannschaft die kräftezehrende Runde immer wieder anmerkte. Doch vor allem die Höhen mit einem deutlichen Auswärtssieg in Sinzheim und dem frühzeitigen Klassenerhalt im Heimspiel gegen Elgersweier gehören sicherlich zu den Highlights der abgelaufenen Saison. Leider musste man am Ende der Runde fünf Spieler verabschieden. Während Andreas Bachmann sich wieder nach Schutterwald verabschiedete, rückten Ivan Mlinarevic, Karsten Zank, Jürgen Meyndt und Felix Faller in den Kader der zweiten Mannschaft.
Dem gegenüber stehen zur neuen Runde die Neuzugänge Krunoslav Pahanic (RK Dakovo), Daniel Knapp (ESV Offenburg), Fabian Krepper und Florian Hinderhofer (TSV Alemannia Zähringen) sowie die beiden ehemaligen A-Jugendlichen Andreas Fahrländer und Simon Lehmann, die im letzten Jahr noch hauptsächlich in der zweiten Mannschaft zum Einsatz kamen und jetzt mehr und mehr in die erste Herrenmannschaft integriert werden sollen. Außerdem gibt es noch einen weiteren Rück-

Herren 1 mit den neu gesponserten Trikots der Firma Hummel

kehrer: Fabian Strübin ist nach seiner schweren Knieverletzung im Sommer 2014 wieder zur Mannschaft gestoßen und wird nach und nach in den Spielbetrieb wieder einsteigen.
Diese Rotation hat natürlich Spuren im Spiel der Mannschaft sowohl in Abwehr als auch Angriff hinterlassen. Der Rundenbeginn verlief mit fünf verlorenen Spielen in Serie denkbar ungünstig. Da sich die Mannschaft aber mit jedem Spiel mehr und mehr gefunden hat, konnten dann auch die ersten Spiele gewonnen werden.
Da die Südbadenliga in diesem Jahr besonders ausgeglichen ist und tatsächlich jeder jeden schlagen kann, gilt es jetzt von Spiel zu Spiel zu denken und bis zum Rundenende die Nerven zu behalten und sich weiterzuentwickeln.

DIE 1. DAMENMANNSCHAFT

Die Damen 1 konnte sich in der vergangenen Saison die Vizemeisterschaft sichern, musste jedoch aufgrund von sechs vor allem studien- und berufsbedingten, aber auch verletzungsbedingten Abgängen den angebotenen direkten Wiederaufstieg in die Landesliga Süd ablehnen. Mit Kristin Drescher, Franziska Ruf, Eva Keller sowie Maren Lickert verabschiedeten sich gleich vier junge Spielerinnen, die sich in den vergangenen Jahren sehr positiv entwickelt haben und letzte Saison auch endgültig bei den Damen angekommen sind. Wir wünschen allen viel Erfolg für die private und sportliche Zukunft. Bedanken möchten wir uns besonders bei AlexandraHog, die nach vielen Jahren in der 1. Damen Mannschaft ihre Sportschuhe an den Nagel hängte. Leider muss die Mannschaft auch auf Rebecca Single verzichten, die verletzungsbedingt ebenfalls die Handballschuhe vorerst an den Nagel hängen musste. So lag und liegt der Fokus in der aktuellen Spielzeit darauf, den Kern der Mannschaft mit Jugendspielerinnen

meinreisespezialist
Lustsprung in die Welt
Reisebüro am Markt
Lange Straße 65 · 79183 Waldkirch
Tel. 07681 3349 · Fax 07681 4184
info@reisebueroammarktwaldkirch.de
www.reisebueroammarktwaldkirch.de

sowie Spielerinnen der zweiten Damenmannschaft zu ergänzen. Aktuell verteidigt man den zweiten Tabellenplatz, woran vor der Saison nicht zu denken war. An dieser Stelle gilt es den Spielerinnen der zweiten Damenmannschaft sowie den Damen der ersten Mannschaft ein großes Kompliment zu machen, da sie aus oftmals sehr begrenzten personellen Möglichkeiten gemeinsam als Mannschaft und egal in welcher Konstellation auf dem Platz als ein Team auftreten. Ebenso hervorzuheben ist das Trainergespann Strübin/Schäfer, das in enger Zusammenarbeit mit dem neuen Trainer der Damen 2, Dirk Göppel, einen sehr guten Job macht. Das Ziel bis zur Winterpause ist es dabei, die neuen Spielerinnen zu integrieren und an die Abläufe zu gewöhnen. Zudem soll die Abwehr weiter verbessert werden, die bereits im letzten Jahr ein großer Rückhalt war. Im Angriff gilt es noch geschlossener aufzutreten und die Last des schmalen Kaders gleichmäßig zu verteilen. Helfen Sie uns dabei und unterstützen Sie unsere Mannschaft lautstark. Sie erwartet ein hoch motiviertes Team, mit einer gesunden Mischung aus erfahrenen und jungen Spielerinnen, das Ihnen einen modernen, spannenden Handball präsentieren wird. Wir wünschen Ihnen eine gute, spannende und erfolgreiche Saison mit vielen sportlichen Höhepunkten.

DIE 2., 3. UND 4. HERRENMANNSCHAFT

Die zweite Herrenmannschaft erlebt in dieser Runde einen Umbruch: Ivan Mlinarevic und Jürgen Meyndt haben das Traineramt übernommen und eine junge, schlagkräftige Truppe zusammengestellt, die mit einigen erfahrenen Hasen gespickt ist. Dass diese Mischung funktioniert, zeigt sich an der aktuellen Tabelle der Bezirksklasse, in der die zweite Mannschaft von ganz oben grüßt. Von dieser Entwicklung profitiert auch die dritte Mannschaft, die dieses Jahr auf eine breitere Basis zurückgreifen kann. Fast schon wie gewohnt bildet die vierte Mannschaft eine solide Grundlage im Herrenbereich, die einfach Spaß am gemeinsamen Sporteln hat.

DIE 2. DAMENMANNSCHAFT

Die Damen 2 belegten in der vergangenen Saison einen guten Mittelfeldplatz in der Kreisklasse und können in der aktuellen Spielzeit ihr Talent und ihre Spielfreude zum Teil auch

Wunsch
kreativ in Grün
100 Jahre

Pfiffig, flink und natürlich vor Ort:
Die Energiedienstleister aus dem Elztal.
Strom
Erdgas
Wasser
Wärme
Dienstleistungen
www.sw-waldkirch.de
stadtwerke
waldkirch

bei den Damen 1 einsetzen, da man sich intern trotz jeweils geringer Peronaldecke im aktiven Damenbereich dazu entschlossen hatte, zwei Mannschaften zu melden. Die Mannschaft, die seit dieser Runde von Dirk Göppel trainiert wird, besteht aus erfahrenen und jungen, frischen Spielerinnen und wird sicherlich auch in dieser Saison ihre Siege einfahren.

JUGENDMANNSCHAFTEN

Wie auch schon in den vergangenen Jahren wird wieder großer Wert auf die Jugendarbeit gelegt. Während die Anzahl der jungen Sportler in den oberen Jugenden leider etwas zurückgeht, steigen die Zahlen bei den ganz kleinen immer weiter. Sowohl in Denzlingen als auch in Waldkirch wuseln zahlreiche Drei- bis Sechsjährige in den Hallen durcheinander und haben Spaß am Entdecken der Bewegungsfreude. Weiterhin ist man dann in den höheren Jugendklassen darauf bedacht, die Jugendspieler langsam an den Aktivenbereich heranzuführen, um sie dann in die verschiedenen Herren- und Damenmannschaften zu integrieren.

Dass dies natürlich nicht ohne die zahlreichen Trainer, Betreuer und Eltern funktionieren kann, ist auch klar. Wie immer gilt diesen zahlreichen Helfern, ohne die es nicht gehen würde, unser herzlichster Dank!

WEITERE AKTIVITÄTEN

Das Event neben dem normalen Spielbetrieb war sicherlich das internationale Pfingstturnier, das dieses Jahr zum 38. Mal stattfand und das erste Mal in Denzlingen. Trotz viel Stress, vor allem kurz vor dem Event und währenddessen, war es doch ein tolles Erlebnis für alle Teilnehmer und Helfer unter dem Motto „irre galaktisch“. Drei Tage wurde zusammen gespielt, gefeiert und man hatte einfach eine tolle Zeit. Schon zum zweiten Mal fand dieses Jahr das Handballcamp in den Osterferien statt. Eine Woche lang wurde eine Ferienbetreuung angeboten, in der sich die Kinder sportlich, aber auch bei allerlei Spielen, betätigen konnten. Betreut wurden die 28 Kinder von 12 Helfern, die Rückmeldung war durchweg positiv.

Bücher, Bücher, Bücher / DVDs / CDs / eReader / eBooks / Spiele

Von der Elz,
statt vom Amazonas!

Rund um die Uhr
online **bestellen** bei:

www.augustiniok.de

Buchhandlung • Schreibwaren
AUGUSTINIOK

Lange Straße 25 – 29, 79183 Waldkirch, Tel: 0 7681 / 40 90 41

Lösungen für die Industrie

wunderbar-süd gmbh

Industrieinstandhaltung / Fallrohrreinigung von Wasserkraftwerken

- Hygienetechnische Reinigung (RLT) nach VDI 6022, Zuluftanlagen
- Küchenabluft nach VDI 2052
- Brandschutztechnische Reinigung von Produktionsanlagen
- Wasserhöchstdruckreinigung - 3000bar
- Reinigung von Produktionsanlagen und Hallen
- Maschinenreinigung und Instandhaltung

Jetzt Neu

Fallrohrreinigung von Wasserkraftwerken

www.wunderbar-sued.de

wunderbar-süd gmbh ■ 79312 Emmendingen ■ Karl-Friedrich-Strasse 29 ■ Tel. 07641/937026-0 ■ E-Mail: Info@wunderbar-sued.de

Die Abteilung Leichtathletik des SV Waldkirch ist bestrebt, all ihren aktiven Mitgliedern ein anspruchvolles, lebendiges und zeitgemäßes Training in allen Altersklassen und Gruppen anzubieten. Hierzu ist es erforderlich engagierte, motivierte und auch leistungsdenkende Übungsleiter / Trainer auszubilden, fortzubilden und auch zu gewinnen und zu „halten“.“. Immer schwieriger wird es, geeignete und auch engagierte Übungsleiter zu finden um all die erwartungsvollen Gruppen entsprechend trainieren zu können. Ein verändertes Vereinsdenken und auch der nachlassende Wille sich ehrenamtlich zu engagieren ist in den letzten Jahren in allen Abteilungen und Vereinen vorzufinden. Sich als wichtigen Teil eines Vereines / einer Abteilung einzubringen; etwas für die Entwicklung anderer Menschen / Kinder selbst mit zu gestalten, seine „Freizeit“ für andere zur Verfügung zu stellen, …all dies hat extrem nachgelassen und es wird eine mächtige Aufgabe für die Zukunft sein, dem entgegenzuwirken und eine stabile und leistungsstarke Trainer - / ÜL-Mannschaft aufzubauen bzw. zu erhalten.
Nur mit engagierten ÜL ist es möglich weiterhin unseren Kinder-, Jugend- und auch Erwachsenengruppen qualifiziertes und sinnvolles Training anzubieten.
Sollte diese negative Entwicklung anhalten, werden in den nächsten Jahren sicherlich die eine oder andere Gruppe nicht mehr gehalten bzw. trainiert werden können.
Eine unsere Hauptaufgaben wird es sein, dem mit entsprechenden Maßnahmen entgegen zu steuern.

BERICHTE EINZELNER GRUPPEN / ALTERSKLASSEN

Die **Bambini Gruppe (5-6 Jahre)** werden weiterhin durch Andrea Singler und Isabel Sebastian geführt.
Isabel absolvierte erfolgreich ihre Traineraus-bildung „ Kinderleichtathletik“ und auch Andrea wird diese Ausbildung im Frühjahr 2016 abschliessen.
Bericht:
Wir haben im Moment im Alter zwischen 6 und 8 Jahren eine gemischte Gruppe von 14 Kindern. Wir trainieren immer montags von 16:30-17:30 h, im Sommer im LA-Stadion und im Winter in der Kastelberg-Halle. In dieser Gruppe steht der Spaß im Vordergrund. Wir nehmen aber auch an Bambini-Läufen und am Hallen-Wettkampf in Waldkirch teil. In diesem Jahre waren wir beim Rosskopflauf in Heuweiler und beim Stadtlauf in Emmendingen. Der ZMF-Lauf wurde aufgrund der großen Hitze abgesagt. Beim Hallenwettkampf absolvierten die Kinder einen Durchstoß, 30-m Lauf und einen Dreisprung. Jedes Kind erhielt hierfür eine Medaille.
Im Training selbst werden Kinder kindgerecht mit Übungen und Spielen an die einzelnen Disziplin herangeführt. Motorische und kognitive Fähigkeiten werden hierbei geschult..

Gruppe Andrea und Isabel ; ein Teil davon beim Rosskopflauf

Teil der Gruppe Andrea und ISi beim Hallenwettkampf

Gruppenmitglieder beim Hallenwettkampf ...

... und beim Crosslauf

In der **Schülerklasse der Jahrgänge 2006-2007** leiteten Antonia Schweigert und Julia Nothacker die Kinder.
In dieser Gruppe lernen die Kinder (Jg. 2006/2007) mit Spiel und Spaß die Leichtathletik kennen.
Erste Wettkampferfahrungen konnten die Kinder 2015 bereits sammeln. Dies sowohl in der Halle als auch im Stadion. Und im Herbst dürfen die Kids ihre Ausdauer bei den Crossläufen unter Beweis stellen.
Im Training wird bei den jungen Leichtathleten viel in spielerischer Form trainiert. Temperaturen um 35°C haben wir uns diesen Sommer im schattigen Wald oder bei einer kühlenden Wasserschlacht erträglicher gemacht.
Ansonsten können die Kinder draußen die typischen Disziplinen wie Werfen, Springen und Laufen direkt im Stadion trainieren.
Im Winter in der Halle wird zur Abwechslung auch mal geturnt und geklettert. Aber durch verschiedene Laufspiele sowie Wurf- und Sprungübungen kommt die Leichtathletik natürlich auch wenn es draußen kalt wird nicht zu kurz.

In den nächsthöheren **Schülerklassen** trainiert die Gruppe Ingrid Bammert welche auch in 2015 an einigen Wettkämpfen teilgenommen hat.
Hier findet der Übergang in die Schülerleichtathletik statt.
Diese gruppe wird zukünftig von Raffael Schaffrik und Isabel Sebastian geleitet .

In der **Schülergruppe W/M 10/11** werden durch Christoph Zimmermann, welcher von Anne Brauhardt unterstützt wurde, die Mädchen und Jungen in die Basistechniken und Bewegungsabläufe der leichtathletischen Disziplinen he-

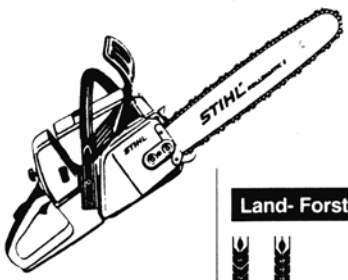
Teil der Gruppe von Chris und Anne

Teil der Gruppe beim Hallenwettkampf

rangeführt und ausgebildet. Ein großer Teil der Gruppe nahm am Hallenwettkampf teil. Bei den Kreismeisterschaften der Schülerinnen W 11 erreicht Elwa Träris aus dieser Gruppe gleich 2 Vizemmeistertitel mit 3,68 m im Weitsprungs- sowie 8,20 sec über die 50 m.

Schülerinnen (A+ B)
Die Gruppe von Raffael Schaffrik und Merle Schröder startete in 2014 bei diversen Bahnwettkämpfen, sowie auch beim Hallenwettkampf in Waldkirch. Erfolgreiche Teilnehmerinnen waren hier Caterina Göppel, Sarah Ruf, Smila Hoes, sowie Sophia Offenhäuser.

Trainingsgruppe männliche Jugend (Martina Brauhardt und Günter Keller)
An der Trainingsphilosophie hat sich in der Trainingsgruppe der männlichen Jugend nichts geändert: Spaß, Abwechslung und Teamgeist stehen nach wie vor im Vordergrund. Viele der Jugendlichen hatten das Ziel vor Augen einen 10 Kampf zu absolvieren. Deshalb stand verstärktes Techniktraining in allen Disziplinen auf dem Programm.
Zu Beginn der neuen Saison wurde die TG



Wartung u. Rep. von Motorsägen
Sägeketten für alle Fabrikate
Ersatzteilversorgung
Sägekettenschärftdienst
Forstbekleidung - Werkzeuge
Sägekettenöl
Verkauf v. Neu-u.Gebrauchtgeräten

Land- Forst- Rasen- Garten und Haustechnik • Eisenwaren

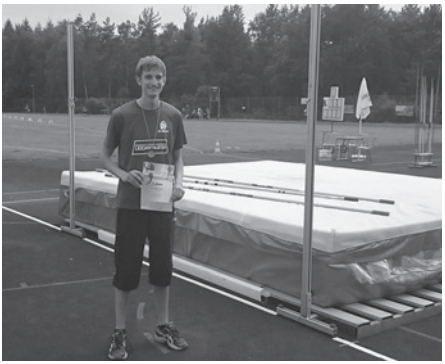
Wolfsperger

79350 Sexau · Elzstraße 16
Telefon (07641) 9309490
Fax (07641) 93094950

durch zwei Athleten: Christoph Janus (Hochspringer aus Herbolzheim) und Tobias Bühler (Sprinter aus Endingen) verstärkt, es gab aber auch beruflich und schulisch bedingte Abgänge. Die gesamte TG hat viel Spaß beim vielseitigen aber auch anstrengenden Training und die Erfolge im Verlauf des Jahres waren der verdiente Lohn.
Die Hallensaison brachte insgesamt fünf Medaillen und vier „undankbare „vierte Plätze.
BaWü U 18 Christoph Janus Silber im Hochsprung
BaWü U 20 Antonin Bisse‘ Weser Platz 12 im Weitsprung
Badische U 18 Christoph Janus Silber im Hochsprung
Tobias Bühler Platz 4 über 400 m
U 20 Jonas Fehrenbach Silber 60 m Hürden
Antonin Bisse , Weser Silber im Weitsprung
Lars Keller Bronze 60 m Hürden
Antonin Bisse‘ Weser Platz 4 über 400m
Jonas Fehrenbach Platz 4 im Hochsprung
Auch die 4x200 m Staffel in der Besetzung (Jonas, Antonin, Lars, Tobias) belegte Platz 4.

Die Freiluftsaison begann mit einem Paukenschlag in negativer Hinsicht: Lars und Antonin verletzten sich so schwer, daß sie den Rest der Saison ausfielen. Das Hauptziel bei der BaWü im Zehnkampf der U 20 mit einer Mannschaft anzutreten, war damit hinfällig.
Die beiden neuen Athleten fügten sich toll ins Team ein und jetzt haben Christoph mit 4737 Punkten und Tobias mit 4595 Punkten ebenso einen hervorragenden Zehnkampf zu buche stehen wie Ferdinand Rießle mit 3199 Punkten.
Jonas Fehrenbach U20 übertraf erstmals die 5000 Punkte Grenze mit 5090 Punkten.

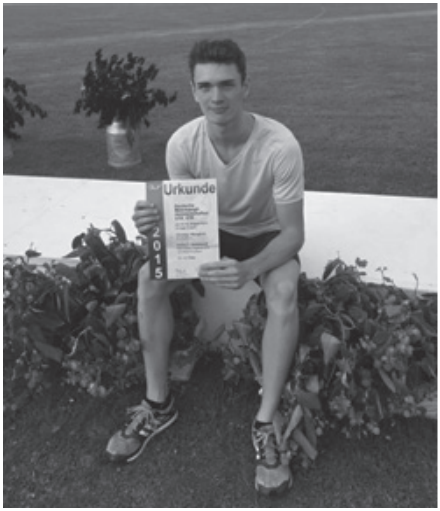
Brauereigaststätte
Hirschen
Im Herzen Waldkirchs
Seit 1868
Lange Straße 54 · Telefon (07681) 66 42 · Fax (07681) 2 43 78
Inhaber: Familie Probst
Gutbürgerliche Badische, Schwäbische und Elsässische Küche.
Nebenzimmer bis 25 Personen
Saal teilbar (110) 70 und 40 Personen
Öffnungszeiten: täglich von 10–14 Uhr und 17–24 Uhr
Kein Ruhetag
www.restaurant-hirschen.de :: info@restaurant-hirschen.de



Hochspringer Christoph Janus

Foto: erfolgreiche Jugendliche bei den Baf. Hallenmeisterschaften

Die Freiluftsaison war noch erfolgreicher als die Hallensaison. Es gab viele neue persönliche Bestleistungen, Vereinsrekorde und Medaillen. Zum einem sehr erfolgreichen Athleten avancierte Christoph Janus.
Er belegte bei den Süddeutschen Meisterschaften der U 18 im Hochsprung Platz 3 mit dem neuen Vereinsrekord von 1,95m. Dies bedeutete gleichzeitig die Norm für die Deutschen Meisterschaften, an denen er auf Grund eines Auslandsaufenthaltes in Amerika leider nicht teilnehmen konnte.
Er holte sich außerdem 2 Titel auf Landesebene im Hochsprung. Sowohl bei der BaWü (mit 1,92m) als auch bei der Badischen (mit 1,89 m) war er nicht zu schlagen. Seine neu erworbene Vielseitigkeit zeigt sich auch in weiteren tollen Ergebnissen.Platz 7 über 400m Hürden bei der BaWü und Platz 6 über 110 m Hürden bei den Badischen.
Jonas Fehrenbach U20 erlief sich über 110 m Hürden bei der BaWü einen guten 6.Platz, bei den Badischen sogar Silber. Der neue Vereinsrekord steht nun bei 16,44 s. Ebenfalls Silber gab es für ihn über 400 m Hürden. Sein 5.Platz im Diskuswerfen bei den Badischen unterstreicht seine Vielseitigkeit.
Weitere Platzierungen bei Meisterschaften :
Tobias Bühler U18 Badische
400 m Platz 5
100 m Platz 6
200 m Platz 7
Bawü 400 m Hürden Platz 8



DM Weitsprung und DM Urkunde

Ebenfalls zur TG gehört der

mittlerweile 17 jährige Laurenz Kistner, der sich auf die Langstrecken besonders Berglauf spezialisiert hat. Seine Saison war auch vom Verletzungspech geprägt. Trotzdem erreichte er tolle Leistungen, so steigerte er seine 10 km Zeit auf 40,22 min, und siegte bei verschiedenen Bergläufen der Region, so beim Kandelberglauf, dem Schauinslandberglauf und dem Tote Mann Berglauf jeweils in der U 18. Bei den Bawü Berglaufmeisterschaften erkämpfte er sich Platz 4.
Der erfolgreichste Jugendliche dieser Altersklasse war nach langer Verletzungspause Christian Wangnick,
Trotz schwieriger Vorbereitung, welche aufgrund der Verletzung kein systematisches Training zuließ qualifizierte sich Christian für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften der U 18 im Zehnkampf.
Mit starken 6580 Punkten schaffte Christian eine zu diesem Zeitpunkt nicht zu erwartende Leistung ; von Disziplin zu Disziplin kämpfe er sich an sein Leistungsniveau herein und überzeugte am Ende mit dem ausgezeichneten 6. Platz.
Nach wie vor ist Christian im Deutschen Nachwuchskader der Mehrkämpfer.
Für die kommende Saison (Ohne Verletzung und kontinuierlichem Training) werden wir in der Altersklasse U 20 (18 + 19 Jahre alt) antreten und einen Platz unter den Topathleten Deutschlands anstreben.

HOLDER
Schreinerei & Innenarchitektur

„Der Schreiner hobelte mit wenigen Zügen eine schmale zierliche Hohlkehle um die Kanten, und ich sah verwundert, wie die zarten Linien sich spielend dem weichen Holze eindrückten..."
Gottfried Keller

Waldkirch-Batzenhäusle . www.holder-si.de

Trainingsgruppe weibliche Jugend und Aktive

Eine motivierte Frauen- und Jugendgruppe absolvierte eine erfolgreiche Saison 2015.
Miriam Spinner zeigte vielfach ihre Vielseitigkeit und erreichte viele Top Platzierungen bei den BaWü und den Badischen Meisterschaften.
Mit einem neuen Vereinsrekord im Siebenkampf gewann Miriam bei den BaWü Mehrkampfmeisterschaften die Vizemeisterschaft und qualifizierte sich somit auch sicher für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften. Aus beruflichen Gründen konnte Sie jedoch nicht starten; somit werden wir im nächsten Jahr (2016) hier antreten.
Auch in den Einzeldisziplinen gewann Miriam mehrfach Edelmetall bei den BaWü- und Bad. Meisterschaften.
So Im Weitsprung, Hochsprung, 100m Hürdenlauf , wie auch gemeinsam mit Janine Tritsch-

Erfolgreiche 4 x 100 m Staffel
Stefanie, Elena, Miriam und Janine

Miriam (Silber bei den BaWÜ Mehrkampf)

Stefanie mit Christoph (Titel über 100 m)

FERNSEH·RADIO·VIDEO

TV-
HENTSCHEL

79183 Waldkirch
Lange Straße 12
Telefon (07681) 7287

P

hinter dem Haus

ler, Elena Schüler und Stefanie Schwitalla in der 4 x 100 m Staffel der Frauen bei den Badischen Meisterschaften.
Janine Tritschler gewann bei den Badischen Meisterschaften zudem die Bronzemedaille im Hochsprung.
In der Klasse U 20 setzte im 100 – und 200m Sprint Stefanie Schwitalla die Top Resultate.

Gruppe Männer:./ Tw. Jugend

Sowohl über die 100 m, wie auch über die 200m steigerte Sie ihre Bestzeiten. Der Titel bei den Badischen Meisterschaften über die 100m, sowie auch der 2. Platz bei den Badischen Hallenmeisterschaften zeigten ihre Sprintqualitäten.
Für die kommende Saison wollen wir sowohl in der Frauen- wie auch in der Jugendklasse eine starke Mehrkampfmannschaft an den Start bringen, wie auch in den Mannschaftswettbewerben (Staffeln) an Meisterschaften teilnehmen.

Männliche Jugend / Männer
(Trainer Udo Zimmermann / Franz Braun)
Auf Grund von Prüfungen und Auslandaufenthalten waren die Männer und Jugendlichen nur auf auserwählten Wettkämpfen- Einer dieser teambildenden Wettkämpfe war der gemeinsame 10 Kampf in Schutterwald, welcher Mitte September ausgetragen wurde. ..
Es glänzten einige männliche Teilnehmer des SV Waldkirch mit Ihren hervorragenden Leistungen. Den Herausforderungen eines Zehnkampfes stellten sich Rouven Maier, der sich mit 4.239 Punkten den 2. Platz erkämpft hat. Des Weiteren sicherte sich Felix Schweiger mit 4.146 Punkten den 3. Platz, dicht gefolgt von Christoph Zimmermann (4.051 Punkten).
Das sportliche Quartett wurde von Steffen Braun auf dem 5. Platz (3.881 Punkten) vervollständigt.
Zusätzlich konnten Rouven Maier, Felix Schweiger und Christoph Zimmermann die Mannschaftswertung für sich entscheiden und sicherten sich mit 12.436 Punkten einen Platz in der badischen Bestenliste.
Für die neue Saison möchte man wieder mit mehreren Jugendlichen und auch mit den Männern an aktiven Wettkämpfen teilnehmen und das positive Gemeinschaftserlebnis des 10 Kampfes wiederholen.

Gruppe Lebenshilfe
Martina Balduin, Marianne Kammerer, Franz Braun und Anja Schmieder

Wir sind zehn Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 23 Jahren und wir treiben schon viele Jahre gemeinsam Sport.
Für den Kaffeenachmittag, den die Lebenshilfe Emmendingen traditionell am Jahresanfang veranstaltet, übten wir 2015 als Unterhaltungsbeitrag einen Tanz zu dem Lied „Time Warp“ aus der Rocky Horror Picture Show ein. Wir

Auch aktiver Sport wird ausgeübt

Foto Lebenshilfegruppe 2015

waren schwarz gekleidet und trugen weinrote und silberglitzernde Bänder an Armen und Beinen, die wir passend zur Musik bewegten. Es war toll, zu dieser animierenden Musik zu tanzen und wir schafften es leicht, das Publikum mitzureißen. Im Laufe des Jahres ergab es sich dann sogar, dass wir den Tanz bei zwei weiteren Veranstaltungen außerhalb des Bereichs der Lebenshilfe zeigen durften, was uns sehr freute. Ach ja… seit diesem Jahr haben wir – wie man auf dem Foto sieht – schöne blaue Shirts mit dem Logo der Lebenshilfe Breisgau. Diese konnten wir uns dank einer Spende der Aktion „Fußball hilft" des südbadischen Fußballverbands zulegen. Wir sind sehr glücklich über die Shirts, da wir nun endlich eine Art Trikot haben, das wir tragen, wenn wir an Laufveranstaltungen o. ä. teilnehmen.

Langstrecklerinnen und Seniorinnen

Seit vielen Jahren ist die Gruppe um Marion Freider Schaffrik nicht nur erfolgreich, sondern auch sher aktiv was gemeinsame Unternehmungen und aktiver Teilhaben am vereinsleben betrifft.

Gemeinsamer Abend

Gruppenlauf neujahr

Teilnehmer beim Crosslauf

So werden neben den eigenen Wettkämpfen auch die 2Heimwettkämpfe“ unterstützt. Zum Abschluss eines jeden Jahres wir in netter atmosphäre das Jahr revue passieren lassen und gefeiert.

Trainiert wird immer disntags und Donnerstags ab 18 Uhr im Stadion / Treffpunkt Olympiahaus.

Einen erfolgreichen Abschluss der Saison 2015 wurde bei den BaWü Waldlaufmeisterschaften erzielt.
In den Altersklassen der Frau W 35 und W 50

Erfolgreiche Teilnehmerinnen

wurden jeweils Platz 3 erzeilt. Bei den W 65 wurde Ingrid Zacharias BaWü Meisterin.

Langstreckler und Seniorenklassen männlich
Training mit Dieter Baumann!?
Bei uns gibt es in jeder Woche zwei fixe Trainingstermine: Dienstag und Donnerstag jeweils um 18.00 Uhr. Das Training am Donnerstag erfolgt vor allem im Bereich der Grundlagen - Ausdauer (GA) über 70 bis 100 Minuten. Dabei sollte die GA1 nicht zu kurz kommen. Das ist der Bereich, in dem überwiegend Fettverbrennung erfolgt und die spezifische Laufmuskulatur aufgebaut wird. Weil die Freude am gemeinsamen Laufen groß ist, besteht die Gefahr, dass wir zu schnell loslaufen und direkt in den GA 2 übergehen, in dem deutlich schnel-

Bahntraining der Läufer

ler gelaufen wird. Dann ertönt manchmal der Ruf aus den hinteren Reihen: „Dieter Baumann läuft mit!“ als Hinweis, die Geschwindigkeit etwas zu reduzieren. Denn, wie die meisten Lauftrainer, gibt auch Dieter Baumann die Devise aus, gerade zu Beginn des Trainings betont langsam zu laufen. Dies reduziert auch die Verletzungsgefahr ganz erheblich.
Nach dem – wie gesagt – langsamen Einlaufen darf die Geschwindigkeit später durchaus erhöht werden, entweder in einem Steigerungslauf, bei dem die Geschwindigkeit von Kilometer zu Kilometer kontinuierlich erhöht wird, so dass wir gegen Ende fast beim Wettkampftempo ankommen; oder durch gezielte Intervalle, in denen Wettkampftempo über eine Strecke von 0,5 – 2 Kilometern mit langsamem GA1-Tempo abwechselt. Das wichtigste ist uns allerdings die Freude am Laufen und der Genuss, eine wunderschöne Landschaft erleben zu dürfen!
Am Dienstag erfolgt das Training – nach der üblichen Einlaufrunde – immer im Stadion in Form gezielten Intervall-Trainings. Beim intensiven Intervall-Training werden z.B. zehn 400 m – Intervalle im Wettkampftempo gelaufen, mit relativ kurzen Pausen, so dass der Körper nicht in die Erholungsphase kommt, sondern sich die sogenannte „Wettkampfhärte“ antrainiert. Bei extensivem Intervall-Training sind sowohl die zurückgelegten Strecken (z.B. 1000 m) als auch die Pausen länger, die Geschwindigkeit ist etwas geringer als im Wettkampf, der Körper kommt in eine Erholungsphase und trainiert dadurch die Grundlagen-Ausdauer 2.
Was nicht vergessen werden darf, ist die Regeneration. Das ist manchmal die schwierigere Aufgabe, weil Laufen einfach Spaß macht! Aber nur durch gezielte Pausen kann die im Training erreichte höhere Leistungsfähigkeit wirklich konserviert werden

Georg Hoch

Persönliche Bestleistungen, gute Mannschaftsergebnisse und aktive Regeneration kennzeichnen das Sportjahr 2015, aber auch große Trauer um einen viel zu frühen Abschied.
Im Sommer mussten wir Abschied nehmen von Georg „Schorsch“ Hoch, unserem vermutlich bekanntesten Laufkollegen. Das legt auf jeden Fall die hohe Zahl der Teilnehmer an der Trauerfeier nah. Sehr viele Sportler kamen wirklich aus ganz Südbaden, um sich vom extrem beliebten Schorsch zu verabschieden. Er ist ein halbes Jahr nach seinem 60. Geburtstag seiner schweren Krankheit, gegen die er äußerst tapfer gekämpft hat, erlegen. Beim Eichberglauf in Glottertal wurde im Heimatort von Schorsch vom Laufveranstalter und von allen Laufteilnehmern Abschied von einem wahrhaft kameradschaftlichen Mensch genommen, der uns allen jetzt schon fehlt.

GANTER
INTERIOR_IDENTITY

WIR WÜNSCHEN DEM SV WALDKIRCH EINE ERFOLGREICHE SAISON!

AM ANFANG STEHT IHRE VISION.

In der Zwischenzeit stehen wir Ihnen rund **1.875 h** zur Verfügung, schreiben **6** Angebote, erstellen **53** Detail- und Konstruktionspläne, holen **32** Genehmigungen ein, versenden **45** Ausschreibungen für Nachunternehmer, verhandeln **30** mal für Sie den besten Preis, halten **84** Deadlines, trinken **185** Kaffees, wählen **15** Firmen aus, schreiben **817** E-Mails, führen **587** Telefonate, schreiben **86** Seiten Baustellenbericht, übernehmen die Bauleitung, unterschreiben **481** Rapportzettel …

FINAL ÜBERREICHEN WIR IHNEN DEN …

GENERALUNTERNEHMER // LADENBAU // INNENAUSBAU

Ganter Interior ist der führende Dienstleister im Bereich Innenausbau und Ladenbau. Mit professionellem Projektmanagement, wirtschaftlichen Engineering-Lösungen und global vernetzter Logistik und Beschaffung realisieren wir anspruchsvolle Raumkonzepte. Ob in New York, Shanghai oder eben in Waldkirch – mit 350 Mitarbeitern stellen wir uns jeder Herausforderung, immer mit dem Anspruch: COMPLETED TO PERFECTION.

www.ganter-interior.com

Nachdem beim Emmendinger Stadtlauf schon alle Waldkircher mit einem Trauerflor gelaufen sind, starteten wir auch beim Eichberglauf in seiner Heimat für Schorsch. Und wurden belohnt mit einem extrem guten Gesamt-Ergebnis: Chrissie Schmitt gewann die Frauen-Wertung und Balthasar Larisch wurde bei den Männern Gesamt-Dritter!

Balthasar Larisch

Unter den besten zwanzig Läufern befanden sich zehn Waldkircher, so dass wir uns – neben den guten Einzelergebnissen - auch die Prämie für die teilnehmerstärkste Mannschaft sicherten.

Raffi Schaffrik konnte seine gute Form aus dem Vorjahr konservieren und viele gute Leistungen erzielen. Seine Stärken kann er besonders bei flachen Strecken ausspielen. So gewann er in dieser Saison gleich zweimal: im April beim Stutenseelauf in Blankenloch bei Karlsruhe einen amtlich vermessenen 10 km-Lauf, und ebenfalls im Frühjahr den Emil von Behring Gedächtnislauf in Marburg über 6,3 km. Jeweils Zweiter wurde er in Krofdorf-Gleiberg bei Gießen und beim Stutenseelauf in Büchig (jeweils 10 km). Damit gewann er auch die Gesamtwertung der beiden Stutensee-Läufe. Auch sehr anerkennenswert war sein 3. Platz beim Emmendinger Stadtlauf über 10 km.

Trotzdem war das „Highlight" des Jahres für ihn ganz klar der 10km Lauf in Sao Paulo (Brasilien), bei dem er sogar recht erfolgreich als 10ter ins Ziel ankam...

„unglaubliche Atmosphäre, bei einem Unabhängkeitstaglauf einfach mitlaufen zu dürfen bei über 800 Teilnehmern.

Ich bin und werde wohl immer unglaublich stolz sein, bei so einem Ereignis, teil genommen zu haben!!!!"

Auch Balthasar Larisch begann da, wo er 2014 aufgehört hatte: mit einem 3. Platz beim Dreikönigslauf in Malterdingen.

Beim Allmendlauf in Teningen stellte er seine persönliche Bestzeit über 10 km auf (34:02 min) und belegte Platz 10.

Diese Top-Platzierung konnte er – trotz deutlich größerer Teilnehmerzahl – beim Freiburg Halbmarathon unterbieten und wurde in 1:14:32 h Gesamt-Achter! Nochmals 23 Sekunden schneller auf der Halbmarathon-Strecke war Balthasar im September in Karlsruhe und wurde Gesamt-Zwölfter.

Nicht zu vergessen sind sein 2. Platz beim Panoramalauf in Münstertal und sein 3. Platz beim Eichberglauf.

Daniel Thoma erzielte seine besten Ergebnisse beim 5.000 Meter-Lauf in Rheinfelden (Nachtmeeting) mit 17:16 min und bei den Baden-Württembergischen Straßenlauf-Meisterschaften in Heilbronn über 10 km-Zeit mit 36:58 min.

Für Manuel Rombach stand das Jahr 2015 eher

im Zeichen der Regeneration. Bei seinen wenigen Wettkämpfen hat er aber sehr solide Leistungen erbracht:
beim Allmendlauf in Teningen wurde er in 36:37 min. Gesamt-29. Beim Freiburg Halbmarathon erreichte er 1:21:11 h und beim Kandelberglauf wurde er in 1:02:52 Gesamt-22.
Kevin Götz hat beim Freiburg Halbmarathon

Kevin Götz

den 10. Platz erreicht mit einer Zeit von 1:15:48. Beim Breisgau Triathlon hat der SV Waldkirch mit ihm als Radfahrer in der Staffel den ersten Platz belegt.
Beim Schwarzwald Bike Marathon in Furtwangen erreichte Kevin den 3. Platz Gesamt und den 1. Platz Senioren 1.
Beim Kraichgauman Crossduathlon mit Bawü Meisterschaft (7 km Laufen, 24 km MTB, 3,5 km Laufen) schaffte er den 2. Platz Gesamt und den 1. Platz AK 30.
Den Vogel hat Kevin allerdings beim Frankfurt Marathon abgeschossen: wie von ihm geplant und angekündigt, hat er die 42,2 km in 2:42 h bewältigt. Und das bei seinem Marathon-Debüt. Alle Achtung!

Hannes Schaffrik erreichte mit 1:25:36 beim Freiburg Halbmarathon eine sehr gute Zeit und belegte mit der Mannschaft des SV Waldkirch (die fünf schnellsten Läufer) den zweiten Platz. Beim Teninger Allmendlauf wurde er in 38:25 Minuten Siebter der Altersklasse M 30.
Marco Thoma hat in diesem Jahr zwei Marathons als Genussläufe absolviert: den flachen Paris-Marathon im Frühjahr und den landschaftlich absolut faszinierenden – natürlich bergigen – Zermatt-Marathon. Beim Belchen-Berglauf im September belegte er den 3. Platz der Altersklasse M 30.
Eugen Bomsdorf erreichte beim Eichberglauf den 3. Platz der Altersklasse M 35.
Andreas von Kannen hat bei fast allen Läufen des Schwarzwald Berglauf Pokals teilgenommen und wurde bei der Berglauf-Pokal-Wertung zweiter der Altersklasse M 35. Sein schönster Lauf war – neben dem Petit Ballon – der Trail Run in Breitnau.
Silvio Koch wurde Erster in der Altersklasse M 40 beim Eichberglauf und konzentriert sich ansonsten mehr auf die ultralangen Läufe, z. B. in den Vogesen oder in der Schweiz.
Alexander Hüttlin hatte sich nach langer Verletzungspause einen hervorragenden 3. Platz in der Altersklasse M 40 beim Marathon in Bühlertal erkämpft (in der tollen Zeit von 3:12:40) und wurde zwei Tage später als Radfahrer von einem LKW erfasst und schwer verletzt. Seitdem liegt er im Krankenhaus. Aber mit seiner starken Konstitution und seiner optimistischen Grundhaltung hat er die Chance, im nächsten

Schluchseelauf Raffael

Jahr wieder mit dabei zu sein. Wir drücken alle die Daumen!

Franz Bayer hat dieses Jahr mehr an Fahrrad- als an Laufwettkämpfen teilgenommen.

Thorsten Wittek ist unser Vielstarter! Seine schönsten Läufe hatte er in der Schweiz (Jungfrau-Marathon) und in den Vogesen (Route de Crêtes – Lauf). Für ihn ist Regeneration ein Fremdwort. Trotzdem hat er beim Emmendinger Stadtlauf die 10 km in sehr guten 40:29 min. bewältigt und damit die Altersklasse M 45 gewonnen!

Dicht hinter ihm in Emmendingen wurde Markus Fischer Zweiter in der Altersklasse M 45.

Clemens Mrosek hat seine Ankündigung wahr gemacht und ist mit zwei zweiten Plätzen in der Altersklasse M 45 erfolgreich auf die Wettkampfbühne zurück gekehrt: beim Dreikönigslauf in Malterdingen und beim Eichberglauf in Glottertal.

Rolf Störr gewann beim Eichberglauf die Altersklasse M 50, fühlt sich ansonsten aber in der

Ebene wohler als am Berg.
Ganz im Gegensatz zu Bernhard Hollunder, der im März wieder seinen geliebten Lauf am Petit Ballon genossen hat, und ansonsten viele viele Kilometer im Wald und in den Bergen zurücklegt.
Armin Bernhardt freute sich am meisten über seinen 2. Altersklassen-Platz beim Laufcup Schwarzwald, der sich aus dem Rosskopflauf in Heuweiler und dem Eichberglauf in Glottertal zusammensetzt. Zudem konnte er beim 10 km-Straßenlauf in Eschbach die 40 – Minuten – Marke unterbieten und wurde Dritter der Altersklasse M 55.
Fridolin Schwörer hat sowohl beim Hochblauen-, als auch beim Schauinsland-Berglauf den 1. Platz in der Altersklasse M 65 belegt. Beim Stanserhorn Berglauf, wo auf 10,9 km 1416 Höhenmeter bewältigt werden müssen wurde er Zweiter und beim Rigi-Berglauf wurde er Dritter in der Altersklasse M 60.
Laurenz Kistner, der jüngste unserer Trainingsgruppe, nahm auch an mehreren Bergläufen des Berglauf-Pokals teil und wurde Sieger der Altersklasse Männliche Jugend Unter 18 (MJu18).
Für viele von uns ist im Winter erst mal Regeneration angesagt, es können andere Schwerpunkte im Privatleben gesetzt werden, aber für einige beginnt auch schon langsam das Training für den geplanten Frühjahrs-Marathon.
Jedenfalls freuen wir uns auf viele schöne gemeinsame Lauferlebnisse in 2016.

KANDELBERGLAUF 2015

Am 9. Mai fand zum 34. Mal der Internationale Kandel-Berglauf statt. Mit diesem Lauf wurden zeitgleich die baden-württembergischen Seniorenmeisterschaften im Berglauf ausgetragen. Startschuss für die rund 300 Läuferinnen und Läufer war wie üblich um 15 Uhr auf dem Waldkircher Marktplatz – im Vergleich zu den letzten Jahren bei sehr guten äußeren Bedingungen und angenehmen Temperaturen.

Kurzfristig hatte der Junioren-Weltmeister von 2010, Yossief Tekle aus Eritrea, seine Teilnahme zugesagt. Somit stellte sich nicht die Frage, wer

Kandelberglauf

Manuel Rombach Kandelberglauf

…es ist anstrengend Franz Bayer

den diesjährigen Kandel-Berglauf gewinnen würde, sondern wie nahe Tekle an die bislang unangefochtene Marke von 48:39 Minuten von Wolfgang Münzel aus dem Jahr 1986 herankommen würde. Nur auf den ersten 3 Kilometern konnte der deutsche Spitzenläufer Benedikt Hoffmann (TSG Heilbronn) folgen, danach lief Tekle die restlichen neuen Kilometer locker allein dem Ziel entgegen und siegte in 50:59 Min.

Zweiter wurde erwartungsgemäß Benedikt Hoffmann mit der Zeit von 53:03 Minuten, gefolgt von Joachim Benz (LG Brandenkopf, 55:48 Min.) und Victor Larisch (TuS Lörrach-Stetten, 56:09 Min.), der im kommenden Jahr für den SV Waldkirch an den Start gehen wird. Die Mannschaftswertung gewann der USC Freiburg vor dem SV Waldkirch und dem Sparda-Team Rechberghausen.

Bei den Frauen wiederholte Britta Müller (LG Nordschwarzwald) ihren Vorjahressieg und feierte damit ihren vierten Sieg beim Kandel-Berglauf. Die 52-jährige Läuferin gewann in 1:07:21 Stunden und verwies damit ihre 33 Jahre jüngere Konkurrentin Katrin Köngeter (FC Unterkirnach) auf Platz zwei. Dritte wurde Elke Keller von der LG Filstal. Der FC Unterkirnach stellte das beste Frauen-Team. Zweite wurde die LSG Karlsruhe vor dem SV Waldkirch.

Auch in diesem Jahr bestätigte sich wieder, dass der Kandelberglauf mehrere Läufer-Generationen anzieht. 66 Jahre Altersunterschied lagen zwischen dem jüngsten Starter Lukas Denne (15 Jahre) und Heiner Killi, der in der Altersklasse M80 startete.

Seniorengruppe beim Speckessen beim Gastgeber Lothar Kammerer

Wie im letzten Jahr konnte „unser" Kevin Götz mit 58:52 Minuten deutlich die magische Grenze von einer Stunde knacken, gefolgt von Balthasar Larisch (59:59), dem Zweitbesten vom SV Waldkirch. Weitere Finisher vom SV Waldkirch bzw. aus Waldkirch sind: Manuel Rombach, Laurenz Kistner (der gleichzeitig Gewinner der Altersklasse M17 wurde), Andreas von Kannen, Marco Thoma, Armin Bernhardt, Franz Bayer, Markus Fischer, Alexander Hüttlin, Mateusz Kaminski, Petra Kienzle, Julian Ganter, Thorsten Wittek, Markus Beh, Ulrich Geiser, Kerstin Dahl, Philipp Schemmer, Philipp Pelagejcev, Nicolas Weber, Michele Mangieri, Felix Reulecke, Jakob Weber, Erwin Illner, Martina Dahl, Rainer Dahl, Marion Freider-Schaffrik, Jörg Krüger, Ines Koch, Bernhard Steinhart und Norbert Faller.

Die Ergebnislisten und Wissenswertes können unter www.kandelberglauf.de abgerufen werden. Der kommende Kandel-Berglauf wird erstmalig in seiner Geschichte im April stattfinden, und zwar am Samstag, 30. April 2016.

Seniorengruppe aktiv

Die aktive Seniorengruppe um Klaus Duffner ist nach wie vor eine tragende Säule innerhalb der Abteilung wenn es darum geht Veranstaltungen und Wettkämpfe auszurichten und durchzuführen. 2 -3 mal wöchentlich trifft man sich sowohl im Freien wie auch im Winter zum Lauf- und Kraft- Koordinationstraining. Die alljährliche gemeinsame Wanderung, sowie das traditionelle Speckessen im November dürfen dabei nicht zu kurz kommen.-

ALLGEMEIN:

Nähere Informationen über unsere Abteilung erhalten Sie auf: (http://svwaldkirch-leichtathletik.de).
Gratulieren möchten wir Miriam Spinner, die ihre Trainerausbildung C-Lizenz Leistungssport erfolgreich absolviert hat.

F.d.R.
Daniel Hoffmann

Roeder

löst Abfallprobleme...

Wir verwerten

Schrott + NE-Metalle
Bauschuttrecycling
Transportverpackungen
Altpapier
Kabel + Erdkabelzerlegung
Autobatterien, Ziegelsteine
Aktenvernichtung, Glasabfälle
Styropor
Elektro- und Elektronikschrott

Wir entsorgen

Gewerbemüll
Baustellenabfälle
Industriemüll
Sondermüll
Altreifen
Leuchtstoffröhren

Dafür stellen wir Container 5 - 40 m^3 + Pressmulde bis 25 m^3

Emmendingen . Carl-Helbing-Str. 29 Tel. 0 76 41 / 13 75 · Fax. 0 76 41 / 5 43 40

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER TURNER AM 13. MÄRZ 2015 IM HOTEL FELSENKELLER

Turner halten Rückblick

Viele Aktivitäten bestimmten das letzte Jahr Die stellvertretende Abteilungsleiterin Schirin Klank durfte neben dem Vertreter des Gesamtvorstandes Frank Moos auch viele Aktive begrüßen. Nach durchgeführter Totenehrung in der Günther Schüler insbesondere den verstorbenen Frieder Besser und Kurt Koch gedachte, bedankte sich die stellvertretende Vorsitzende zunächst bei allen Übungsleitern, freiwilligen Helfern, der Männerriege und insbesondere allen Eltern für deren Engagement im letzten Jahr. Ganz besonders dankte sie den neu hinzugekommenen Übungsleitern Luisa Nitz, Larissa Rambach, Tanja Neureuther und Silke Elsässer sowie Darina Drayß (zuständig für die Homepage und der Koordination des Übungsbetriebes) für deren Bereitschaft, sich aktiv in den Verein einzubringen. Auch gratulierte sie Vanessa Kury, Anna Franki und Laura Schultis für deren bestandene Kampfrichterausbildung. Jugendleiterin Bianca Stöhr zeigte mit ihrer hervorragend vorbereiteten Bildpräsentation, dass der Verein lebt. Neben den Teilnahmen an Einzel- bzw. Mannschaftswettkämpfen, ob bei den Jungen oder Mädchen, standen auch Show-Auftritte auf dem Programm. Ein ganz großer Glanzpunkt setzte die im Dezember durchgeführte Weihnachtsfeier, bei der sich 13 Gruppen jeglichen Alters mit Tanz-/Show- und Turneinlagen bestens präsentierten. Vorausschauend werde man wieder an verschiedenen Wettkämpfen teilnehmen, so Stöhr in ihrem Bericht. Auch ein Mitwirken beim Landeskinderturnfest in Pforzheim sowie die Durchführung der Vereinsmeisterschaften Ende des Jahres stehen schon jetzt fest im Terminkalender. Kassiererin Andrea Drayß schlüsselte in gewohnter Weise die vielen Kassenbewegungen des vergangenen

Jahres via Präsentation detailgetreu auf. Keine noch so kleine Ausgabe oder Einnahme wurde vergessen, so dass die beiden Kassenprüfer Eckehard Hecht und Eva Träris der Säckelmeisterin eine einwandfrei geführte Kassenführung bescheinigen konnten. So blieb es an der Versammlung die Entlastung vorzunehmen, welche auch ohne Gegenstimme vorgenommen wurde.

25jährige Mitgliedschaft und Verdienste in der Abteilung

Jetzt blieb es an Schirin Klang, langjährig verdiente Sportler zu ehren. Für **25-jährige Mitgliedschaft** wurden Barbara Zurheiden, Maria Scondura, Dorothea Hinn, Christa Gutjahr, Claudia Burger, Martina Gehring, Monika Schätzle und Heike Kammerer geehrt. Aufgrund von Abwesenheit werde die Vorstandschaft die Urkunden den Betreffenden nachreichen. **Verdiensturkunden der Abteilung** erhielten an diesem Abend die stellvertretende Vorsitzende selbst sowie Lilia Träris. Den abwesenden Anna Franki und Ann-Kathrin Stöhr werden diese ebenfalls nachgereicht. Nach lobenden Worten von Frank Moos, stellvertretende für den Gesamtvorstandes des SVW, für die vielen Aktivitäten und den erbrachten turnerischen Leistungen, konnte die stellvertretende Abteilungsleiterin Schirin Schrank eine erfolgreich durchgeführte Jahreshauptversammlung beschließen.

WEIHNACHTSFEIER 14. DEZEMBER 2014

Sportliche Reise durch die Jahreszeiten

Zu einer Feier der besonderen Art hatte die Turnabteilung des Waldkircher Sportvereins in die Kastelberghalle geladen. Die ganze Abteilung hatte sich zusammen mit ihren Trainern die Aufgabe gemacht, dem anwesenden Publikum eine **Reise durch die vier Jahreszeiten** zu präsentieren.

BENZ

Beginnend mit dem eisigen Monat Januar, der jeden lieber im Bett bleiben lässt, ging es über die fünfte Jahreszeit zum launigen Aprilwetter. Nach erwachenden Frühlingsgefühlen traten lauter kleine blau-weiße Gestalten zum Baden im Hochsommer auf, um dann über den Herbst in die düstere Jahreszeit, in der so manch grauenhafte Gestalt ihr Unwesen treibt, bis zur Weihnachtszeit überzuleiten. Jede Turngruppe hatte sich zum vorgegebenen Thema etwas einfallen lassen. Der sportliche Aspekt kam hierbei besonders zur Geltung. Alle Geräte, die einem

Turner zur Verfügung stehen, wurden genutzt. Ob Flugrollen am Boden, Saltos auf dem Trampolin, Elemente am Barren oder Flickflack auf dem Air Track – die Turner überzeugten und begeisterten. Gekonnt führte Bianca Stöhr durchs Programm und stellte hierbei die einzelnen Darbietungen dem Publikum in gewohnter Weise vor. Schlussendlich blieb es an der Vorsitzenden der Turnabteilung, Beate Alpers, allen Trainern für ihr engagiertes Arbeiten, welche zum Gelingen dieses großartigen Nachmittags beigetragen hatten, zu danken. Zum Ende und als kleines Dankeschön erhielten die jungen Sportler einen von der Männerriege gespendeten Weckenmann. Die Turnabteilung zeigte mit dieser gelungenen Veranstaltung wieder einmal mehr, auf welch hohem sportlichen Niveau sie sich derzeit befindet.

GERÄTTURNEN MÄDCHEN/ JUNGEN WETTKAMPF ORIENTIERT

Dienstags-, Mittwoch-, Donnerstag-, Freitag-, Samstag- und Sonntagsgruppen

Trainer mit Lizenz:
Beate Alpers, Julia Faller, Samira Klank, Schirin Klank, Conny Reich, Ramona Reich, Bianca Stöhr
Übungsleiterinnen:
Andrea Drayss, Darina Drayss, Jeanette Nothstein, Ann-Kathrin Störr, Anna Franki, Nicola Störr, Nicola Schwab, Maria Faller, Selina Ritter, Kathi Hartwig, Laura Schultis, Michaela Hug

AKTIVITÄTEN SEIT DEM SPORTINFO JAHRESHEFT 2015

1. Jugend trainiert für Olympia weiblich für die Schwarzenbergschule Kreisebene 04. Dezember 2014
Die Schwarzenbergschülerinnen erturnten sich den 2. Platz von 13 Grundschulmannschaften und qualifizierten sich für den Bezirksentscheid am 22.01.15

2. Jugend trainiert für Olympia weiblich für die Schwarzenbergschule Bezirksebene 22. Januar 2015
Die Schwarzenbergschülerinnen erturnten sich den 2. Platz von 16 Grundschulmannschaften

und qualifizierten sich für den Regierungspräsidiumsfinale am 26.02.15 in Donaueschingen.

3. Jugend trainiert für Olympia weiblich für die Schwarzenbergschule Regierungspräsdiumsfinale 26. Februar 2015

Platz 7 für die Schwarzenbergschülerinnen beim Regierungspräsidiums-Finale.
Einen großen sportlichen Erfolg erzielten die für die Schwarzenbergschule bei Jugend trainiert für Olympia startende Mädchenmannschaft Ende Februar in Donaueschingen.
Waren die Schülerinnen noch im letzten Jahr beim Bezirksentscheid ausgeschieden, hatten diese beim diesjährigen Wettkampf mit dem 2. Platz den Einzug in das Regierungspräsidiums-Finale geschafft. Voller Motivation starteten Anna-Maria Alpers, Lenia Fackler, Chiara Klausmann, Lara Klemm und Mila Schrank in dieses Finale. Die fünf Schülerinnen zeigten an allen vier geforderten Geräten Schwebebalken, Reck, Boden und Sprung konstant gute Leistungen, so dass als Ergebnis ein hervorragender siebter Platz erzielt werden konnte. Die mitgereiste Trainerin Bianca Stöhr zeigte sich zusammen mit der Schule über diesen Erfolg höchst zufrieden. Ein Ergebnis, dass es im nächsten Jahr vielleicht noch zu toppen gilt.

4. Gaumannschaftwettkämpfe weiblich 01. März 2015 in Freiburg. Vier Podestplätze.

Alle gemeldeten Mannschaften des SV Waldkirch erturnten sich bei den am Samstag in Freiburg abgehaltenen Gaumannschaftswettkämpfen der Turnerjugend einen Platz auf dem Podest. Gleich mit vier Mannschaften trat die Turnabteilung bei den Bestenwettkämpfen an, wobei eine der 8- bis 9-jährigen Mädchenmannschaften Neuland betrat - starteten diese docherstmals auf Bezirksebene. Mit konstant guten Leistungen erturnten sich Anna-Maria Alpers, Lenia Fackler, Lara Klemm, Mila Schrank und Sidney Njoki Wanjiku sensationell den ersten Platz und dürfen somit am 22. März zu den Bezirkswettkämpfen nach Herbolzheim

fahren. Mit diesem Riesenerfolg in den Wettkampftag gestartet brach die Siegesserie nicht ab! Vervollständigt wurde das Ergebnis bei den Mannschaften der 12- bis 13-jährigen Mädchen mit Dilara Ciloglu, Carina Hug, Patricia Juric, Chiara Klausmann und Anna Wachenfeld so-

wie die Mannschaft der 14- bis 15-jährigen Lena Behrens, Zoe Eberspächer, Anna Ogon, Florentine und Luisa Volz mit dem Erreichen des jeweils 2. Platzes. Zum krönenden Abschluss schafften es die „ganz Kleinen" (startend in der Altersgruppe der 8- bis 9-Jährigen) bei ihrem ersten Wettkampf ebenfalls auf den zwei-

ten Podestplatz. Die Arbeit des Trainerteams mit Bianca Stöhr, Anna Franki, Darina Drayß und Markus Stöhr hat mit diesem erfolgreichen Wettkampftag Früchte getragen. Die Mädchen selbst erhielten mit diesen Platzierungen die Bestätigung, dass sie auf dem richtigen Weg sind.

5. Gaumannschaftswettkämpfe männlich
08. März 2015
Platz 2 für die Turner des SV Waldkirch

Jungenmannschaft turnte beim Gaumannschaftswettkampf in Lahr
Nach den erfolgreich durchgeführten Mannschaftswettkämpfen der Mädchen zogen die Jungs der Abteilung mit einer hervorragenden Platzierung nach. Anfang März wurde der Gaumannschaftswettbewerb der Jungen in Lahr durchgeführt. Die in der Altersgruppe 2004 und jünger startenden Noah Fackler, Joel Scior, Julius Mahni, Ansgar Hartwig und Emil Musselmann zeigten an den vier geforderten Geräten Boden, Reck, Sprung und Barren konstant gute Leistungen, so dass am Ende ein sensationeller 2. Platz heraussprang. Die beiden Trainerinnen Kathrin Hartwig und Beate Alpers zeigen sich mit dieser Platzierung höchst zufrieden.

6. Bezirkswettkämpfe weiblich 22. März 2015
Für Anna-Maria Alpers, Lenia Fackler, Lara Klemm, Mila Schrank und Sidney Njoki Wanjiku ging es weiter zu den Bezirkswettkämpfen nach Herbolzheim. Die Mannschaft erturnte sich einen einen 5. Platz.

7. Sportlerehrung durch die Stadt Waldkirch am 16. März 2015

Im Rahmen der Sportlerehrung durch die Stadt Waldkirch wurden Mila Schrank, Lara Klemm, Lenia Fackler, Chiara Klausmann und Anna-Maria Alpers für ihre hervorragenden sportlichen Leistungen ausgezeichnet.

8. Auftritt beim Laufevent slow m am 26. April 2015

Bei "slow m", veranstaltet durch die Werbegemeinschaft, durften die Turnerinnen und Turner der Turnabteilung wie im letzten Jahr eine kleine Showeinlage am Minitrampolin zeigen.

9. Auftritt beim Stadtfest am Sonntag dem 21. Juni 2015

Als Besonderheit auf dem 41. Waldkircher Stadtfest durften sich in diesem Jahr die Turnerinnen Lena Behrens, Theresa Donner, Vanessa Kury, Alexa Kutsch, Luisa Nitz, Jeanette

Nothstein, Larissa Rambach, Theresa Schaller und Ann-Kathrin Störr mit ihrer Trainerin Darina Drayß präsentieren. Unter freiem Himmel wurde am Sonntagnachmittag die einstudierte Boden- und Trampolin-Choreographie mit Akrobatik-Elementen, Überschlägen und Salti vorwärts und rückwärts aufgeführt.
Das Publikum belohnte den Auftritt mit sehr viel Applaus.

10. Landeskinderturnfest vom 10. – 12. Juli 2015 in Pforzheim

Am 10.7 reisten die Wettkampfmannschaft von Bianca Stöhr , Markus Stöhr und Conny Klausmann, sowie die Bubenmannschaft von Beate Alpers und Kathi Hartwig zum Landeskinderturnfest nach Pforzheim. Nach einer super Eröffnungsfeier ging es am Samstag, 11.7, nach einer sehr kurzen Nacht sehr früh wieder on Tour zum Fachgebietsabzeichen und dem Gerätturnwettkampf. Die Mädchenmannschaft 2000 und jünger erturnte sich den 11. Platz von 37 Mannschaften, die Mädchenmannschaft 2004 und jünger erturnten sich den 14. Platz von 58 Mannschaften und die Mädchenmannschaft 2006 und jünger erturnte sich den 5. Platz von 66 Mannschaften. Die Bubenmannschaft 2004 und jünger erturnte sich den 14. Platz von 18 und die Bubenmannschaft 2006 und jünger erturnte sich den 12. Platz von 14 Mannschaften. Nach den anstrengenden Wettkämpfen ging es abends zum Showauftritt "Stars und Sternchen". Am letzten Tag ging es aktiv mit der Erlebnisrallye und dem Muck und Minchentest weiter, auch Aktivitäten wie das Airtrackturnen, Klettern, Hüpfburgspringen kamen nicht zu kurz. Schließlich ging es um 16Uhr mit dem Rotherbus zurück nach Waldkirch. Die Trainerinnen

Bianca Stöhr (Mädchenwettkampfmannschaft) mit ihrem HelferTeam Conny Klausmann und Markus Stöhr und Beate Alpers (Trainerin der Bubenmannschaft) bedanken sich sehr bei den Kids und bei den Helfern die zur Unterstützung mitgegangen sind.

11. Gaudino-Kinderturntag am 18. Juli 2015 in Emmendingen

Ein Teil der jüngsten Turnerinnen der Turnabteilung nahm an diesem Samstag an dieser Veranstaltung teil. Die Mädchen mussten fünf turnerische Aufgaben bewältigen und bekamen bei jeder Aufgabe einen Stempel. Am Ende erhielten die Turnerinnen eine Urkunde, eine Medaille und ein Springseil. Der „erste Wettkampf" war ein Erfolg und die Kinder hatten sehr viel Spaß.

FERIENSPIELAKTION 04. AUGUST 2015

Conny Reich hat auch in 2015 wieder die Schwarzenbergturnhalle in eine tolle Gerätelandschaft verwandelt, bei der viele Kinder viel im Bereich des Turnen ausprobieren konnten. Helferin an ihrer Seite war Luisa Nitz.

GYMNASTIK-FRAUEN

Gymnastik und Aerobic mit Tanja
Mittwoch 19.30 – 20.30 Uhr

Seit Juni 2015 trainiert die Bayerin Tanja Neureuther jeden Mittwoch in der Kastelberghalle Teil 1. Die ausgebildete Trainerin C Fachbereich: Gymnastik und Fitness trainiert vielseitig. In ihrem Programm finden wir unter anderem Bodymix (Kraft, Ausdauer, Koordination) Aerobic (mit und ohne Step), Gymnastik, Zirkeltraining und viel Abwechslung mit Handgeräten (Hanteln, Ball, Reifen, Seile). Sie möchte unter anderen auch die Altersgruppe ab 16 Jahren und aufwärts mit ihrem Training ansprechen. Tanja freut sich jederzeit über neue Teilnehmer/-innen, die Freude an Bewegung haben.

Gymnastik mit Tanja
Montag 20.00 – 21.00 Uhr in Siensbach

Die Siensbachgruppe wird von Tanja schon mehr als 1 Jahr trainiert. Auch hier wird wie am Mittwoch abwechslungsreich trainiert.

GYMNASTIK-GERÄTTURNEN-BALL-SPORT- MÄNNER

Leiter der Männerriege: Günter Schüler
Dienstag 20.00 – 22.00 Uhr
Ein Umfangreiches Program hatte auch im Jahre 2015 die Männerriege zu bewältigen. Jeden Dienstagabend trifft sich die Truppe mit der Übungsleiterin Simone Kaufmann zur Gymnastik-Stunde. Anschließend ist im kleineren Kreis Fußball-Tennis unter der Leitung Günter Schüler angesagt.

Hierbei wird fast wie bei der Weltmeisterschaft um Punkte gekämpft. Rückwirkend wie jedes Jahr werden die obligatorischen Feste wie Grillen, Ripple-Essen oder als Abschluß im Dezember das Gugelhupfessen durchgeführt. Selbstverständlich werden übers ganze Jahr Geburtstagsjubiläen gefeiert, was immer eine große Resonanz hat. Richard Fackler ist der erste und einzige Sportler im SVW, welcher das Sportabzeichen fünfzig (50) mal, absolviert hat und das im stolzem Alter mit 81 Jahren. Hierzu die allerherzlichsten Glückwünsche der Turnabteilung und des ganzen SV-Waldkirch.

AUSBILDUNG ZUM TRAINER C- GYMNATIK UND FITNESS

Nach absolvieren eines dezentralen Grundlehrgangs, Aufbau- und Prüfungslehrgangs jeweils 1 Woche an der Sportschule, und das innerhalb von 5 Monaten, können wir zur erfolgreich bestanden Prüfung zum Trainer C Gymnatik und Fitness, Tanja Neureuther gratulieren.

AUSGESCHIEDENE ÜBUNGSLEITER/-INNEN

Die Turnabteilung bedankt sich bei folgenden Übungsleiter/-innen für ihr Engagement in der Turnabteilung: Amadea Oetken, Niki Schwab und Niki Störr.

NEUE ÜBUNGSLEITERINNEN

Den neuen Übungsleiterinnen wünscht die Turnabteilung viel Erfolg:
Spielturnen Schulkinder 1. - 2. Klasse:
Anja Stadelbauer

WIR GEDENKEN !!!

Hildegard Spindler
12.07.1939 – 19.05.2015

Liebe Turnfreunde, leider mußten wir uns dieses Jahr von unserer Turnschwester Hildegard Spindler verabschieden. Am 20. Mai 2015 ist sie im Alter von 75 Jahren verstorben. Hildegards Leben war mit Herzblut dem Turnsport gewidmet, später vor allem der Gymnastik, Gesundheitssport und Seniorensport.
Ihr sportlicher Werdegang begann im Jahre 1946 als Turnerin, im Alter von 7 Jahren, im Düsseldorfer Turnverein (DTV v. 1847). Seit 01.07.1961 (54 Jahre) war Hildegard Mitglied in der Turnabteilung des SVW.
Im SV Waldkirch:
1961 mit 22 Jahren gründete sie die Mutter/Kind-Gruppe.
1970 dann eine Kleinkinderturngruppe.

1961 – 1982 war sie in diesen Gruppen tätig.
1972 begann Hildegard die Übungsleiterausbildung an der Sportschule Steinbach..
1974 - 2009 (35 Jahre) war sie Übungsleiterin der Frauenriege/Frauengymnastik in der Turnabteilung.
1987 – 2004 (17 Jahre) Oberturnwartin in der Turnabteilung
1998 Zusatzausbildung P-Lizenz für Sport in der Prävention und Rehabilitation.
1998 - 2009 (11 Jahre) Gründung und Leitung einer Walking-Gruppe in der Turnabeilung.
1998 - 2009 (11 Jahre) Organisation der Gesundheitskurse in der Turnabteilung.
2001 Organisation des Baden-Württembergischen Endkampfes der Gruppen in der Rhythmischen Sportgymnastik.

Im Breisgauer Turngau:

1974 - 1982 Fachwartin für Mutter-Kind-Turnen
1982 - 1996 Fachwartin für Wahlwettkampf Gymnastik und das Gymnastikabzeichen.
Sie hat an verschiedenen Gauturnfesten in Waldkirch und außerorts mit organisiert und war Kampfrichterin im Badischen- und Deutschen Turnerbund für Gymnastik und Gymnastikabzeichen.

Im Deutschen Turnerbund:

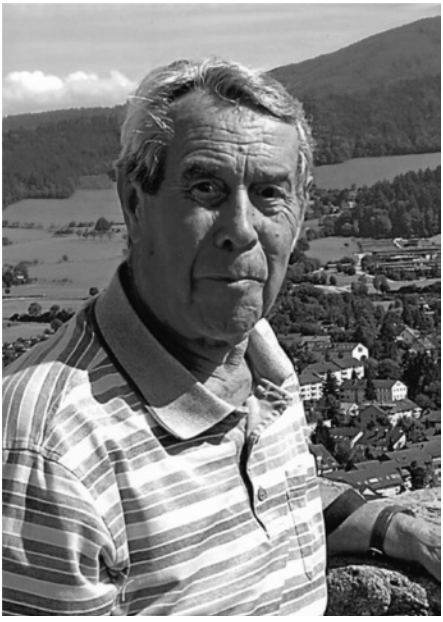
Hildegard war Mitglied beim DTB-Team und bei den Weltgymnaestraden. Diese finden alle 4 Jahre in unterschiedlichen Ländern statt. Hildegard war auf vielen.
1987 in Herning/ Dänemark
1991 in Amsterdam/ Niederlande
1995 in Berlin
1999 in Göteborg/ Schweden
2003 in Lissabon

Für ihre großen Verdienste um das Turnen und den Sport erhielt Hildegard hochverdiente Ehrungen.

22.05.1974 Silberne Ehrennadel des SVW
26.04.1985 Goldene Ehrennadel des SVW
29.04.1994 Ehrenmitglied im SVW
24.03.1979 Ehrennadel in Gold des Breisgauer Turngaues
03.10.1980 Ehrennadel des Deutschen Turnerbundes
07.10.1983 Verdienstplakette in Gold des Badischen Turnerbundes
18.11.2005 Landesehrennadel für besondere Verdienste und den Ehrenbrief des DTB .
Hildegard wir werden dich immer in Erinnerung behalten.

Helmut Wächter

11.08.1923 – 31.12.2013
Helmut ist 90 jährig an Silvester 2013 in Stuttgart/Uhlbach verstorben. Er hat sich viele Jahre in der Turnabteilung zunächst als aktiver Turner und später als Oberturnwart engagiert. Die Fam. Wächter blieb seit deren Wegzug Anfang der 60er Jahre den Waldkircher Sportkameraden und Freunden stets verbunden.



Deutsches Sportabzeichen 2015

RICHARD FACKLER ERFÜLLT ZUM 50. MAL DIE BEDINGUNGEN FÜR DAS DEUTSCHE SPORTABZEICHEN

Im Jahr 1952 zum ersten Mal und dann ab 1967 in jährlicher Folge: Zum 50. Mal wurde Richard Fackler am 20. November 2015 mit dem Deutschen Sportabzeichen ausgezeichnet. Eine Leistung, die nicht alltäglich ist und auf die Richard, inzwischen 80jährig, zu Recht stolz sein kann. In Südbaden schafften dies im Jahr 2014 nur 6 Sportler! Damit hat er sein großes Ziel erreicht. Herzlichen Glückwunsch! Und wenn es seine Fitness erlaubt, werden wir Richard auch 2016 wieder im Stadion oder in der Halle sehen.

Aber auch 61 weiteren Sportlerinnen und Sportlern konnte bei der Verleihung in der Stadiongaststätte zu erfolgreichen Teilnahmen gratuliert werden. 10 Erwachsene und 5 Jugendlicher waren zum ersten Mal erfolgreich. Je höher die Wiederholungszahl, umso regelmäßiger sind die Akteure im Stadion anzutreffen. So konnten Heinz Dufner zum 40. Mal, Ernst Ambs zum 39. Mal, Frank Moos zum 37., Lothar Frank und Helmut Hummel zum 36. Mal .geehrt werden. Bei den Frauen wurden Ulrike Moos für 32, Renate Unger für 30 und Veronika Kirchner für 29 erfolgreiche Teilnahmen geehrt.

Eine besondere Erwähnung als vorbildliche Sportfamilie verdient die Familie Holland-Letz aus Reute, die seit Jahren regelmäßig zum Training und zur Abnahme im Elztalstadion erscheint. Von Maya, mit 6 Jahren die jüngste Teilnehmerin, über Amelie und Fabienne bei den Kindern und Jugendlichen sowie Lukas, Monika und Achim bei den Erwachsenen ist die gesamte Familie vertreten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern, die sich im Sommer 2015 wieder zur Verfügung stellten, um zu messen, zu stoppen und die Ergebnisse festzuhalten, so dass alle erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler ihre Leistungen auch attestiert bekamen. Namentlich erwähnen möchte ich besonders Günter Schüler, Martin Kleintges, Richard Fackler, Armin Bernhardt und Wolfgang Zillgith. Ein Dankeschön gebührt selbstverständlich auch den Schwimmmeistern der umliegenden Schwimmbäder für ihre Bereitschaft, die erbrachten Schwimmleistungen zu bestätigen.

Ab 7. Juni 2016 sind wir wieder dienstags ab 18.00 Uhr im Elztalstadion. Wir freuen uns über jeden, den wir zum ersten Mal begrüßen dürfen genauso, wie über unsere Dauergäste.

Bernhard Läufer

34. Ehrenmitgliedertreffen

Trotz etlicher Absagen konnte Ehrenmitgliedssprecher und -mitorganisator Richard Ruppenthal noch eine stattliche Anzahl von SVW-Ehrenmitgliedern aus den verschiedenen Abteilungen zum nunmehr bereits 35. Treffen im Ringerkeller begrüßen, darunter auch den Sportvereinsvorsitzenden Tobias Brenzinger. Siggi Burger, seit 1998 maßgeblich an der Organisation dieser zweimal jährlich stattfindenden Zusammenkünfte beteiligt, schied nun auf eigenen Wunsch aus dem "Betreuungsteam" aus, dem jeetzt noch Richard Ruppenthal und Dietmar Kürbs angehören. Ruppenthal dankte Burger mit herzlichen Worten und einem kleinen Präsent für seine langjährige Unterstützung.

Gratulationen für Hugo Eisele zum 90. Geburtstag sowie die erst kkürzlich erhaltene Ehrenbürgerschaft der Stadt Waldkirch gab es für den sichtlich berührten Hugo Eisele von SVW-Chef Brenzinger und Ruppenthal im Namen der Ehrenmitglieder. Zum Thema "Roteck" berichtete Brenzinger in einem kurzen Abriss.
Das Bewirtungsteam mit Gisela Drescher, Eugen Löffler, Martina und Roland Becker sorgte in bewährter, bester Weise erneut für das leibliche Wohl der Gäste. So stand einem gemütlichen Abend nichts im Wege. Auseinander ging es später mit dem Wunsch auf ein gesundes Wiedersehen beim 36.Treffen im November, das dann auch wieder sehr gut besucht war.

Tobias Brenzinger, Hugo Eisele, Siggi Burger, Richard Ruppenthal (v.l.).
EM-Betreuer Dietmar Kürbs fehlte wegen einer Familienfeier.

50 Jahre: Michael Schröder, Marion Schröder, Frank Weber, Klaus Disch, Jochen Becker, Sabine Rombach, Thomas Ziegler, Brigitta Bernhardt, Sebastian Lorenz, Petra Blazejewski, Beate Schmieder, Detlef Frankenberger, Elke Gorhan, Renate Lehmann, Patrik Noll, Martina Franz-Schoth, Dirk Weitkamp, Wolfgang Walter, Thomas Reiser, Irina Gutwin, Günther Frauenlob, Alexander Wichert, Angela Wernet, Sonja Baumer, Ulrike Jörger, Matthias Friedrich, Martina Balduin, Petra-Maria Vennemann, Kornelia Reuber, Karin Klöckner, Christine Burger, Ralf Österle, Daniel Hin, Ralf Schleer-Bilian.

60 Jahre: Elisabeth Kleiner, Eckehard Hecht, Lieselotte Roser, Joachim Quade, Frank Schützler, Dr. Jürgen Piper, Notburga Seitz, Jutta Engelmann, Matthias Hofmann, Karlheinz Trenkle, Hugo Ruppenthal, Manfred Mohr, Christa Eble, Veronika Braun, Karl Häringer, Michael Behringer, Robert Castellini, Ingo Ambs, Hubert Bleyer, Ingrid Hermann, Albrecht Probst.

65 Jahre: Ulrike Anders, Klaus Rissler, Klaus Balzer, Dr. Michael Welle, Roswitha Schill, Manfred Schüssele, Bernhard Schemmer, Peter Hoch, Bernhard Wisser, Peter Schleinzer, Willi Völzke, Hans Friedrich, Sabina Martinez, Lothar Frank, Wolfgang Körber, Edwin Dreher, Klaus Moser, Barbara Böhler, Wilfried Geng.

70 Jahre: Rudi Maier, Franz Proksch, Marita Zimmermann, Klaus Schultes, Dieter Wasmer, Gerda Rau, Jürgen Balzer, Rolf Winkler, Dr. Joachim Roppel, Marianne Ruppenthal, Renate Waldberg, Klaus Haberstroh, Bärbel Nussbaum, Bernd Weber, Ursula Querfurth, Gerd Burger, Hansjörg Hornecker, Franka Cybulla.

75 Jahre: Maria Dietrich, Anton Launer, Gernot Kühn, Gerhard Schlumpp, Hans-Dieter Hauber, Marc Föhrenbach, Reinhard Blumenthal, Ursula Reich, Dr. Hans Rainer Butz, Hildegard Wiesenberg, Gertrud Thümmel, Horst Schätzle, Hanspeter Beck, Ilse Hambrecht, Udo Traeris, Jürgen Reinhardt.

80 Jahre: Siegfried Burger, Alfons Ebner, Joseph Schätzle, Bernhard Öschger, Helmut Cleis, Brigitte Ogon, Renate Unger, Trudel Hin, Anton Hensler, Emilie Donner, Gisela Wintermantel, Bernhard Neff.

81 Jahre: Margarete Rümmele, Rosa Heizmann, Richard Fackler, Helmut Bächle, Raimundo Salvat, Helga Riedle, Peter Huber, Hannelore Schill, Gerhard Ams, Klaus Fischer, Helmut Holder, Horst Dinkelmann, Marta Joos.

82 Jahre: Helmut Cybulla, Klaus Bewersdorf, Horst Jockers, Hermann Klausmann, Karl Bammert, Hedi Seewald.

83 Jahre: Horst Ogon, Margarethe Eisele, Robert Fischer, Lucia Lienhard.

84 Jahre: Irmgard Cybulla, Eveline Ganter, Gertrud Thomas.

85 Jahre: Franz Roth.

86 Jahre: Walter Ziegler, Erwin Viesel, Dolly Geng.

87 Jahre: Fritz Männlin, Karl Haber, Willi Kern, Karl Meier, Kurt Fehrenbach.

88 Jahre: Herbert Teichert.

89 Jahre: August Wintermantel, H.-Jochen Stoltenburg.

90 Jahre: Hugo Eisele.

91 Jahre: Erna Allgaier.

94 Jahre: August Reichenbach.

97 Jahre: Irma Frank.

98 Jahre : Lilo Bohmert.

Wir gratulieren zur Hochzeit:
Benny Frank, ehemaliger Fußballer und Leichtathlet, heiratete in Sao Paulo seine Andrea Taborada.

Wir gedenken unserer Verstorbenen:
Josef Wisser, Günter Stork, Ruth Wendt –Kiechle, Hildegard Spindler, Hildegard Bayer, Erich Ringenbach, Susanne Schwarz, Georg „Schorsch“ Hoch, Helmut Wächter, Maria Siegel Germain Spatz (Selestat), Helmut Fleig.

Hält ihn. Ein Leben lang.

Die Liebe zum Sport ergreift einen früh und lässt nicht wieder los.

Darum unterstützt die Sparkasse den Sport regional und bundesweit mit ihrem Engagement. Weil Sport die Menschen von Anfang an begeistert und verbindet. Und weil auch große Talente klein anfangen und dabei auf Förderung und Chancen angewiesen sind.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

Fit durch das ganze Jahr

Schenken Sie Sport!

zum Schulanfang

INTERSPORT®
Armin
Waldkirch

Der INTERSPORT-Geschenkgutschein ist hier an der Kasse erhältlich.

Ihr Sportausstatter im Elztal

INTERSPORT®
ARMIN

Service – Beratung – Auswahl – Qualität
Kostenloses P direkt hinter dem Geschäft
Lange Straße 66-68 • 79183 Waldkirch • Tel. 0 76 81 / 62 37
www.intersport-armin.de • Durchgehend geöffnet!
3 Etagen Sport – Mode – Freizeit